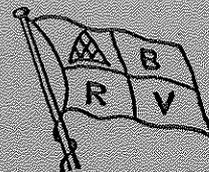


BREISACHER RUDERVEREIN e.V.



1979

April 1979

Langstreckenläufe der Ruderinnen und Ruderer

Breisach (u). 114 Boote mit 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Baden-Württemberg sind auf der Restrheinstrecke zwischen Hartheim und Breisach am Sonntag, 9.30 Uhr bei einem Langstreckenlauf unterwegs. Die Ruderboote starten von Hartheim aus mit je einer Minute Abstand.



Beim ersten Langstreckentest der Ruderer aus Baden-Württemberg in Breisach nahmen 114 Boote mit 144 Ruderinnen und Ruderern auf dem Restrhein bei Breisach teil. Bild: Alois Hau

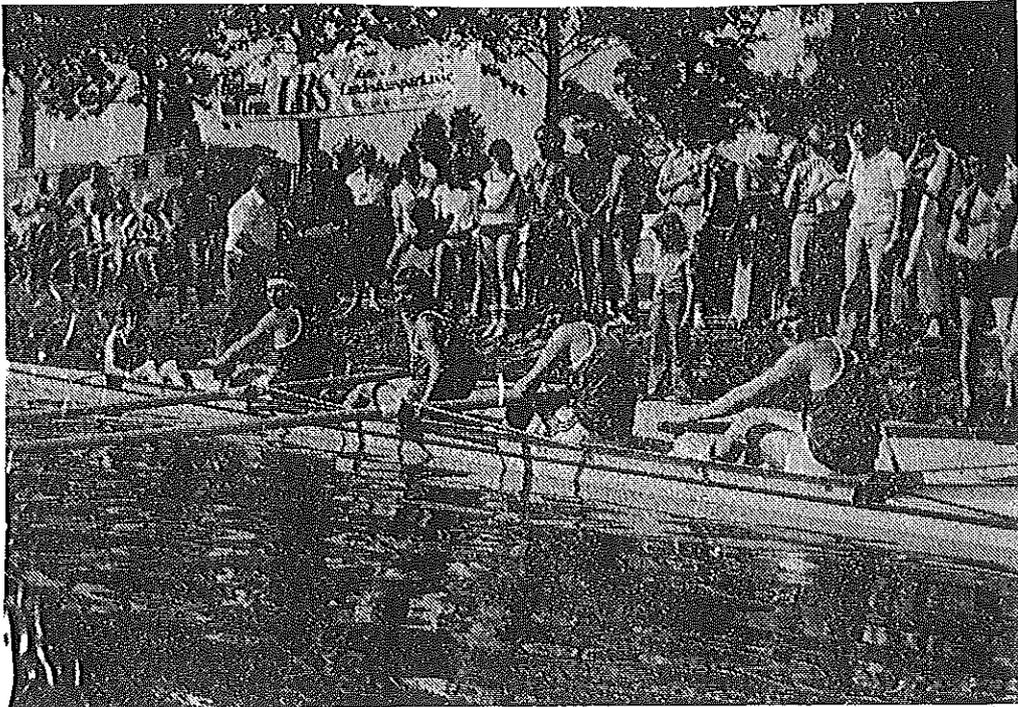
Gute Ergebnisse

Breisach (r). Bei dem Langstreckentest auf dem Rhein über zehn Kilometer waren die Bedingungen hervorragend. So gab es auch in allen Klassen gute Ergebnisse. Tagesbestzeit erzielte der Riemenvierer der Renngemeinschaft RV Amicitia / RV Baden aus Mannheim in der Besetzung Letzelter/Dauner/Sauer/Thomas. Tagesbestzeit im Einer erzielte der in der Juniorenklasse startende Klaus Brenner vom Karlsruher Ruderverein „Wiking“. Über die Osterfeiertage veranstaltet der Landesruderverband Baden-Württemberg ein Trainingslager in Breisach, an dem etwa 150 Aktive teilnehmen

9. und 10. Juni 1979

Rudermeisterschaften gut besetzt

Breisach (u). Für die Baden-Württembergischen Rudermeisterschaften am 9. Juni und für die Breisacher Ruderregatta am 10. Juni sind aus 39 Vereinen 834 Ruderinnen und Ruderer in 431 Booten gemeldet. Als prominentester Teilnehmer hat Jochen Meißner, Olympiateilnehmer und Silbermedaillengewinner, seinen Start zugesagt. Die Wettläufe beginnen am Samstag um 12 Uhr mit den Vorrennen und den Finalläufen um 15 Uhr. Die Breisacher Ruderregatta wird am Sonntag von 9 Uhr an ausgetragen.



Auf der Ruderregattaströcke in Breisach herrschte Hochbetrieb, als vor kurzem die baden-württembergischen Meisterschaften und die traditionelle Breisacher Ruderregatta stattfand. Der reibungslose Ablauf kann als gelungene Generalprobe für die am 23./24. Juni hier stattfindenden Ausscheidungsläufe zur deutschen Juniorenmeisterschaft gewertet werden.
Bild: Renate Kempf

Breisach im Zeichen des Rudersports

431 Boote aus 39 Vereinen bei der traditionellen Regatta auf der Strecke

Breisach (tv). Hochbetrieb herrschte am Samstag auf der Ruderregattastrecke in Breisach oberhalb des Kulturwehrs. Am Sonntag fanden dort die baden-württembergischen Meisterschaften statt, am Sonntag die traditionelle Breisacher Ruderregatta.

Zu den beiden Rennveranstaltungen hatten 834 Ruderer mit 431 Booten aus 39 Vereinen gemeldet. Die Regattastrecke, die Fachleute noch besser als die Olympiastrecke von München einschätzen, präsentierte sich in optimalem Zustand. Geschätzt werden in Breisach vor allem die guten Bedingungen hinsichtlich der Strömung, des Wellengangs, der Wetterverhältnisse und der Uferbeschaffenheit. Die Breisacher Regattastrecke gehört zu den wenigen, auf der auf jeder Bahn nahezu gleiche Bedingungen herrschen; ein Boot also nicht schon aufgrund einer bestimmten Bahn bevorzugt oder benachteiligt ist. Der mit Finanzmitteln des Landes und der Stadt Breisach neu erstellte Zielturm; der über alle notwendigen technischen Einrichtungen verfügt, erleichterte den Organisatoren dieser Mammutveranstaltung die Arbeit. Der Breisacher Ruderverein hatte mehr als hundert ehrenamtliche Helfer aufgeboten, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.

Namhafteste Teilnehmer der Rennen waren der Silbermedaillengewinner von Mexiko, Jochen Meißner (Mannheim), die Heilbronner Tochtermann und Reinelt, die zum Deutschland-Achter gehören, sowie Hörmann/Wiedemann, die bei der letzten Weltmeisterschaft in Neuseeland im Doppelvierer die Bronzemedaille gewannen. Auffallend war, daß keiner der teilnehmenden Vereine eine Vormachtsstellung für sich beanspruchen konnte. Daß die Baden-Württembergischen Meister sich auf viele Clubs verteilen, läßt auf ein hohes Leistungsniveau im ganzen Land schließen.

Männer-Vierer mit Steuermann A: 1. FC Undine Radolzell, 2. Tübinger RV. Männer-Zweiter ohne Steuermann A: 1. Ulmer RC Donau, 2. Karlsruher RV Wiking. Männer-Einer A: 1. Mannheimer RG Rheinau, 2. Mannheimer RG Baden. Junior-Vierer mit Steuermann A: 1. RC Neptun Neckarelz, 2. Marbacher RV. Junior-Doppelzweier A: 1. Neptun Konstanz, 2. RG Wertheim. Junior-Einer A: 1. RV Neptun Konstanz, 2. RG Heidelberg. Männer-Doppelzweier A: 1. Stuttgarter RG, 2. Karlsruher RV Wiking. Junior-Vierer mit Steuermann A: 1. Mannheimer RV Amicitia, 2. RV Waldsee. Frauen-Einer A: 1. Ulmer RC Donau, 2. Heilbronner RG Schwaben. Juniorinnen-Einer A: 1. RG Eberbach, 2. RV Esslingen. Junior-Vierer mit Steuermann B: 1. RC Nürtingen, 2. Tübinger RV. Juniorinnen-Doppelzweier B: 1. Mannheimer RV Amicitia, 2. Karlsruher RV Wiking. Junior-Einer B: 1. Mannheimer RG Rheinau Boot 1, 2. Mannheimer RG Rheinau Boot 2, 2. Junior-Doppelzweier B: 1. Karlsruher RK Alemannia, 2. Stuttgarter RG. Junior-Vierer mit Steuermann B: 1. RC Undine Radolzell, 2. RC Nürtingen. Jungen-Doppelzweier 65: 1. RC Nürtingen, 2. Heidelberger RK. Jungen-Einer 66: 1. Stuttgarter RG Boot 2, 2. Mannheimer RC. Jungen-Doppelzweier 65: 1. RC Nürtingen, 2. Stuttgarter RG. Mädchen-Einer 66: 1. Nürtingen, 2. Stuttgarter RG. Mädchen-Doppelzweier A: 1. RG Heidelberg, 2. Stuttgarter RG. Männer-Einer A: 1. Ulmer RC Donau, 2. Karlsruher RK Alemannia. Junior-Doppelzweier A: 1. FC Undine Radolzell, 2. Mannheimer RV Alemannia. Junior-Einer A: 1. RG Eberbach, 2. Mannheimer RC. Juniorinnen-Doppelzweier A: 1. Karlsruher RV Wiking Boot 1, 2. Stuttgarter RG. Juniorinnen-Einer B: 1. WSV Neckarrems, 2. RV Esslingen. Junioren-Doppelzweier B: 1. Mannheimer RG Rheinau, 2. RC Rheinfelden. Junior-Einer B: 1. RC Säckingen, 2. RG Eberbach. Juniorinnen-Doppelvierer mit Steuermann RC. Frauen-Doppelzweier A: 1. Heidelberger RK, 2. Ulmer RC Donau. Jungen-Einer 65: 1. WSV Neckarrems, 2. Mannheimer RV Amicitia. Jungen-Doppelvierer mit Steuermann 65: 1. RC Nürtingen, 2. Mannheimer RG Baden. Jungen-Einer 65: 1. RV Waldsee, 2. RG Stuttgart. Jungen-Doppelzweier 66: 1. Stuttgarter RG Boot 2, 2. Stuttgarter RG Boot 1. Mädchen-Einer 65: 1. Mannheimer RG Rheinau, 2. Volkstüml. Wassersport Mannheim.

chen-Regatta ausgeschrieben, die hauptsächlich von den Vereinen des Veranstalters beschickt wurde.

Zum sportlichen Teil: Erfreulich war, daß nur wenige der ausgeschriebenen Rennen ausfielen. Auch in den Männer- und AH-Klassen hatten die Vereine gut gemeldet. In den Rennen der AH gab es meistens einen reinen Berliner Wettkampf, wobei der RC klar dominierte.

Für die Clubs aus dem Ruhrgebiet hatte sich die Reise an die Fulda gelohnt. Bestärkt durch einige Siege im Vierer und Achter können die Junioren beruhigt auf den kommenden Prüfungsregatten fahren.

Unschlagbar war jedoch der Doppelzweier der TRV ASS Kassel. Portugall / Piesik fuhren in allen Rennen ihren Konkurrenten davon. Auffällig waren die zum Teil erheblichen Leistungsunterschiede. Oftmals lagen mehrere Längen zwischen den einlaufenden Booten. Besonders auffällig wurde das im Männer-Vierer m. Stm. B am Samstag. Über eine Minute wurde zwischen dem Ersten und dem Vierten gestoppt.

Einen schönen Abschluß für den ersten Tag bildete das Rennen der Junior-Achter A I. Drei Boote aus Waltrop, Hamm und Mülheim lagen kurz vor dem Ziel noch gleichauf, während das Boot des RG Wiesbaden-Biebrich etwa eine Länge zurück folgte. Im Endspurt fielen die Hammer zurück. Mit 4/10 Sek. Vorsprung fuhren die Wal-

troper als Erste über die Ziellinie. Die Otto-Pankok-Schule Mülheim konnte mit ihrer Leistung sicherlich zufrieden sein, denn sie hatte in dieses Rennen die Junioren B geschickt, da in dieser Altersklasse kein Gegner gemeldet hatte.

Am Sonntag hatten die Mülheimer das SRZ Kassel im B-Achter als Gegner. Dagegen gab es jedoch im Regatta-Ausschuß starke Bedenken, da die Schüler aus Kassel am Vortag unter der Flagge der einzelnen Schulen gestartet waren. Mit 4 : 1 Stimmen entschied man sich für die Zulassung zum Rennen, wobei die endgültige Entscheidung dem DRV überlassen bleibt. Unbeeinflußt davon gewannen die Mülheimer mit mehreren Längen.

Drei Boote gingen in dem A-Achter am Sonntag ins Rennen. Nach 500 m lagen die Waltroper in Front. Doch die Wiesbadener RG Biebrich konnte den Luftkasten nach vorne schleben und gewann trotz energischem Endspurt des Waltroper Bootes. Dritte wurden die Ruderer der TRV ASS Kassel.

Fazit der 43. Kasseler Regatta: Trotz Schwierigkeiten in der Organisation gab es gute Leistungsvergleiche für die Ruderer. Mit ein wenig guten Willen und Einsatz dürfte es dem Regattaverein gelingen, im nächsten Jahr die Veranstaltung reibungslos über die Fulda-Bühne zu bekommen.

Arno Boes

10. Juni: Brelsacher Ruder-Regatta

Das leidige Leiten von Mannschaften

Es mag der Vollmond gewesen sein, der einige rastlose Schlachtenbummler dazu anregte, gegen Mitternacht das Ruderzeltlager lautstark zu inspizieren, doch sie sollen schon recht bald und energisch zu einem normalen, alkoholfreien Benehmen gebracht worden sein. Morgens um sieben war die Welt jedenfalls in Ordnung, nur einige Frühaufsteher montierten auf dem Sattelplatz an den Booten herum, damit die Mannschaften noch vor Regattabeginn mit der neuen Einstellung probieren konnten. Um acht, die Regattazeit war dank einer installierten Uhrenanlage überall im Ruderlager gut zu sehen, wurde es dann fast schlagartig betriebsam.

Die 26 am Vortag ermittelten Landesmeister des Baden-Württembergischen Ruderverbandes und neun Sieger des Jungen- und Mädchen-Landesentscheidendes konnten zum Beweise antreten, daß sie ihre Titel nicht zu Unrecht trugen. Außer den zur vortägigen Meisterschaft ausgeschriebenen Rennen wurde die Gemischte Brelsacher Regatta durch viele Junior-Rennen der Leistungsgruppe III und beschränkte Männer-Rennen ergänzt.

Das Meldergebnis bestätigte, daß diese Ausschreibung richtig war. Etwas mager sahen die Meldungen für die Jungen- und Mädchen-Rennen aus. Von elf ausgeschriebenen Rennen kamen sieben zustande, also etwa 36 Prozent Ausfall. Für die Abwicklung der Regatta gab es unter der Leitung von Roland Fassnacht, Peter Hahlbrock, Manfred Meier und Udo Pittroff keine Probleme, auch als oberhalb des Startes eine Segel-

regatta gestartet wurde und von Frankreich das Donnergerollen eines Gewitters herüberklang.

Nach Problemen sah es aber im Junior-Doppelzweier, A, des Ulmer RC Donau aus. Auf der Landesmeisterschaft gaben die Ulmer, die in Essen noch drittes Boot im ge-

9. Juni: Baden-Württembergische Rudermesterschaften und

Landesentscheid für 15/16jährige Juniorinnen und Junioren

Spannende Meisterschaftsrennen

Wie jedes Jahr wurden auch diesmal die Baden-Württembergischen Rudermesterschaften in Brelsach ausgetragen. Das Meldergebnis gab keinen Anlaß zu Klagen, wenn auch dieses Jahr keine Achter um baden-württembergische Meisterehren kämpften. Günstig für alle Beteiligten war das Wetter, sei es für Ruderer oder die Betreuer und Zuschauer.

Bei den Rennen, die mit Ausnahme der Frauenrennen durchweg über 1500 m ausgetragen wurden, wirkte sich eine leichte Strömung positiv auf die erruderten Zeiten aus. Teilweise machten die Akteure zehn Sekunden dadurch weit.

Für die bei Regatten unerläßlichen fernmeldetechnischen Einrichtungen sorgte in gewohnt selbstloser Weise der hiesige Ortsverein des Technischen Hilfswerks. Auch

setzten Lauf geworden waren, auf. Das Boot „Ilef“ nicht. Eine technische Durchsicht des Bootes förderte das Übel zutage: der Steuerbord-Ausleger des Schlagmannes war nicht festgeschraubt gewesen. Eine direkte Revanche mit den Landesmeistern vom RV Neptun Konstanz war aber leider nicht möglich, da die Mannschaften in zwei getrennten Läufen starteten. Dem Zeitvergleich nach waren die Ulmer um 0,1 sec schneller. Auffallend bei den Konstanzern ist ihre niedrige Schlagzahl von 29/30.

Im Männer-A-Einer, offen für Ruderer, die in den Jahren 1978 und 1979 nicht mehr als drei Siege in offenen Männer-Rennen errungen haben, probierte es Jochen Meissner noch einmal. Aber gegen Volker Nolte vom RK Saarbrücken, der auch den unbeschränkten Elner gewann, kam er nicht auf. Im Frauen-Einer gewann erwartungsgemäß Thea Gröll aus Ulm, die in Brelsach offensichtlich nicht die richtigen Gegner gefunden hatte. Sie wollte jedoch noch einige Rennen fahren, da sie in Ratzeburg nicht starten wird, sondern erst wieder bei den Deutschen Meisterschaften in München.

Zwei Seiten hat in Brelsach der gut ausgebaute Ufersteig. Er bietet die Möglichkeit, die Rennen vom Start bis zum Ziel zu verfolgen und Taktik und Stil zu beobachten. Die Schlachtenbummler können ihre Mannschaften anfeuern. Was ist aber, wenn die „Schlachtenbummler“ aus zwei oder drei Betreuern zu Rad bestehen, die ihren Mannschaften Ratschläge zurufen? Ohne „Flüstertüte“ versteht sich. Der Inhalt kann offen oder codiert sein. Ist das dann Leiten? In solchen Fällen pflegte manch ein Schiedsrichter „Ruhe am Ufer!“ zu befehlen. In Mannheim fährt die ganze Strecke der Regattazug nebenher, in Holland sind es ganze Trauben von Radfahrern, wenn es woanders nur ein oder zwei Radler sind, wegen Schlachtenbummler-Mangel oder Desinteresse, sollte man diesen Einzelnen die Unterstützung ihrer Mannschaft verbieten, solange sie sich ihrer natürlichen Stimme bedienen?

Wolfram Nikolai

dem Mannheimer ausging. Informierte Kreise bestätigten, daß Meißner Wochen zuvor heftigst trainiert hatte. Nebenbei holte, vielleicht etwas deplatziert auf dieser Regatta, aber durchaus erwartungsgemäß, eine von Deutschlands schnellsten Frauen, Thea Gröll, mit einer 35er Schlagzahl einen Meistertitel.

Der Junior-Vierer, A, ging mit 0,2sec Vorsprung an die Mannschaft des RC Neptun Neckarelz, die in einem Standard-Vierer ruderten, vor den Ruderern aus Marbach. Die Neckarelzer wünschen sich sehr ein „besseres“ Boot, um vielleicht noch eine Länge schneller zu sein. Der Titel des Meisters im Zweier o. Stm. ging an die Ulmer Hannes Rasper und Hansjörg Käufer, ehe-

mals Schlagleute eines der schnellsten Leichtgewichtsboote (Vierer und Achter) überhaupt.

Die Siegerehrungen nahm der stellvertretende Vorsitzende des Landesruderverbandes Baden-Württemberg, Hellmut Franckh, vor. Er beglückwünschte die Ruderer, die hier ihren Titel erworben haben, und mit dem sie sich bis zu den nächsten Meisterschaften schmücken dürfen, in angemessener Weise. Die Ergebnisse der „normalen“ Regatta, die am nächsten Tag am selben Ort ausgetragen wurde, dürften u. a. auch von der Nachtruhe vieler Kämpfer beeinträchtigt worden sein, die hier in einer beeindruckenden Zeltstadt die Nacht zwischen beiden Regattatagen verbrachten.

Rudolf Wernli

2./3. Juni: IX. Internationale Jugend-Regatta in Brno (CSSR)

Junioren schlugen sich ausgezeichnet

Als ersten Juniorinnen-Leistungsvergleich hatte der DRV auf der ersten DRV-Juniorinnen-Regatta am 26./27. Mai 1979 in Essen die dort stehenden Mannschaften der gesetzten Läufe für den Besuch der IX. Internationalen Jugend-Regatta in Brno (CSSR) nominiert; und so traf sich dann am 31. Mai 1979 am frühen Nachmittag eine muntere Truppe auf dem Flughafen Frankfurt, um sich mit den bisher noch unbekanntesten Gegnerinnen in Brno zu messen.

Acht verschiedene Nationen hatten hier gemeldet, und man konnte den Wert dieser Veranstaltung auch mit daran erkennen, daß die Ruderinnen und Ruderer aus Bulgarien diese Regatta zur Ausscheidung für die Nationalmannschaft für Moskau verwendeten, und der tschechische Verband hatte die schon ausgewählten Aktiven für Moskau hier ihrem ersten großen Test unterworfen.

Am Start waren folgende Nationen: Bulgarien, Holland, Tschechoslowakei, Jugoslawien, Frankreich, Belgien, DDR (SC Einheit Dresden) und die Mannschaften des DRV.

Die französischen Aktiven waren der Kategorie Junioren B zuzuordnen, während die Ruderinnen aus Belgien mit Zweiern und Jünern der Junioren am Start zu finden waren.

Das Meldeergebnis wies doch beachtliche Startfelder auf. Bis auf den Juniorinnen-Achter mußten für alle Rennen Vorrennen ausgefahren werden.

Bei großer Hitze gab es auf dem hervorragend gelegenen, zwischen Bergen eingehakten, Stausee während der Vorläufe packende Rennen, da zumindest die zweiten Plätze für die Teilnahme am Finale zu erreichen waren.

Die brütende Hitze hatte nicht nur für die Aktiven Nachteile. Man hatte als Regattabesucher den Eindruck, als ob ganz Brno am mehrere Kilometer langen Stausee weilte, um sich im kühlen Naß zu erfrischen. Leider gelang es nicht immer, Segelboote und Schwimmer aus der Regattastrecke herauszuhalten, so daß im Rennen befindliche Boote mehrfach abstoppen mußten, um größere Unfälle zu vermeiden.

Neben dem SC Einheit Dresden gelang es allen Mannschaften des DRV, die Finalrennen durch Siege oder zweite Plätze in den Vorläufen zu erreichen. Auch die holländische Crew hatte bei den Juniorinnen alle Boote ins Finale bekommen. Zu beachten war, daß z. B. von der holländischen Crew folgende Juniorinnen-Mannschaften bereits 1978 in Belgrad am Start waren: der Einer, der Doppelzweier, der Zweier o. Stm. und drei Teilnehmerinnen aus dem Doppelvierer m. Stm.

Im Zweier o. Stm. vom SC Einheit Dresden saßen die Schlagfrau des letztjährigen Achters von Belgrad und ein weiteres Mannschaftsmitglied dieser Bootsklasse. Man war also gespannt, wie sich unsere Delegation aus der Affäre ziehen würde.

Der Vierer m. Stm. der Juniorinnen begann furios. Vom Start bis zum Ziel ließ sich die Mannschaft des RV Saar-Undine Saarbrücken nicht von den Gegnerinnen einschüchtern und siegte mit acht Sekunden Vorsprung souverän vor den anderen Booten des Gegnerinnen-Feldes.

Sicherlich wäre die Leistung noch deutlicher ausgefallen, wenn es nicht gleich bei diesem Rennen zu einem Zwischenfall gekommen wäre. Ein Schwimmer hatte sich zu weit in die Regattastrecke gewagt und erhielt während des Vorrollens von der auf Bahn 1 fahrenden DRV-Crew das Ruderblatt voll an den Kopf. Große, stark blutende Platzwunden waren die Folge.

Der Juniorinnen-Doppelzweier, hier war die RG Kreuznach mit am Start, war eine klare Sache des SC Einheit Dresden, der ganz deutlich die holländischen Teilnehmerinnen von Belgrad deklassierte. Unsere junge Mannschaft aus Kreuznach schlug sich hervorragend und belegte einen trotz starker Gegenwehr für ihre Verhältnisse um diese Zeit der Saison vorzüglichen vierten Platz.

Schon fast als feste Bank konnte der Juniorinnen-Zweier o. Stm. für den SC Einheit Dresden angesehen werden. Mit hervorragender Wasserarbeit siegte sie auch überlegen in diesem Rennen. Um die Plätze zwei und drei gab es während des gesamten Rennens ein erbittertes Duell zwischen den Teilnehmerinnen aus Holland und dem

RV Rauxel mit Angelika Heinrichs und Ingrid Eichholz. Erst knapp vor Schluß gelang es den Holländerinnen, sich an die zweite Stelle vorzuschleichen, so daß der RV Rauxel nach einem wirklich spannenden Rennen einen ausgezeichneten dritten Platz belegte.

Bereits von vornherein stand im Juniorinnen-Einer fest, daß die Mädchen aus Prag, Holland, des RC Meschede und des SC Einheit Dresden unter den ersten vier Booten zu finden sein mußten. Die Vorläufe gaben hier deutlich Auskunft. Den guten Leistungsstand der tschechischen Ruderinnen demonstrierte dann auch die Aktive aus Prag, die bereits einen festen Platz für das FISA-Juniorinnen-Championat in Moskau hat und hierfür nominiert ist. Sie belegte mit vier Sekunden Vorsprung den ersten Platz.

Um die Plätze zwei und drei gab es wieder ein Duell zwischen Holland und dem DRV, Sabine Galow hatte hier das Pech, wegen zu starker Motorbootwellen, die von einem unvorsichtig fahrenden Schiedsrichter verursacht wurden, drei bis vier Schläge aussetzen zu müssen, so daß es ihr trotz großer Anstrengungen nicht gelang, der Holländerin noch den zweiten Platz abzufangen. Sie wurde damit gut Dritte vor dem SC Einheit Dresden.

Auch im Juniorinnen-Doppelvierer m. Stm. war man auf ein Duell der bereits für Moskau nominierten Mannschaften aus der Tschechoslowakei, der Heilbronner RG Schwaben und der holländischen Crew programmiert. Die sich seit gut drei Wochen im Trainingslager befindenden Mannschaften aus der CSSR siegten dann auch vor der Heilbronner RG Schwaben, die sich mit 0,44 Sekunden knapp vor der Mannschaft aus Holland behaupten konnte.

Im letzten Rennen für den DRV war die hier in Brno zusammengesetzte Renngemeinschaft des RV Rauxel, der Rugm. Kreuznach und des RV Saar-Undine Saarbrücken am Start. Diese Mannschaft hatte an den Vortagen als Mannschaft im Training zusammengearbeitet und siegte mit 34 Sekunden Vorsprung mit ruhigem langen Schlag unangefochten vor den am Start befindlichen Mannschaften aus der CSSR, die im Gegensatz zu den Booten in den vorherigen Rennen keine Renngemeinschaft an den Start gebracht hatten.

Als Fazit kann über den Auslandsstart der Juniorinnen festgestellt werden, daß der gesuchte Vergleich mit den Mannschaften des Ostblockes bei den Juniorinnen als gelungen zu betrachten ist. Mit Sicherheit konnte die Bundestrainerin, Christl Schmidt-Lehnert, diverse Rückschlüsse über die eigenen mitgenommenen Mannschaften wie auch über die Stärke der Ostblockmannschaften ziehen.

Jürgen Schultz

Aus den Ergebnissen:

7. Juniorinnen-Vierer m. Stm.:
1. RV Saar-Undine Saarbrücken (Angelika Beblo, Anette Storz, Karin Heilbrück, Christina Bruer, Stf. Petra Dabrat) 3:41,42; 2. Dynamo Pardubice 3:49,00; 3. LS Brno 3:51,73; 4. Slovoj Vysehrad 3:54,17; 5. VSB Ostrava 3:58,14; 6. Spartak Boletice 4:01,35.

8. Juniorinnen-Doppelzweier:
1. SC Einheit Dresden 3:44,93; 2. Holland; 3. Spol. SL Vysehrad+Spol. Neratovice 3:50,05; 4. Rudergemeinschaft Kreuznach (Sabine Ruschkowski, Susanne Thomas) 4:00,93; 5. Rjeka 4:13,66; 6. Slovan Lysa 4:16,76.

13. Juniorinnen-Zweier o. Stf.:
1. SC Einheit Dresden 4:17,59; 2. Holland 4:32,53;

mberger RG / Deggendorfer RV / Str-
 RV / Straubinger RC / RV am Tegernsee
 Nordet.
 Lgw.-Männer-Einer, A:
 1. Lauf:
 1. Rhenus Kassel 5:48,0; 2. RC Rhenania
 5:58,3.
 Schiedsrichter: Böhm.
 Turn-RV Neuwied 5:39,2; 2. RV Amicitia
 5:41,8.
 Schiedsrichter: Seeger.
 V Honnet 5:48,8; 2. Fvg. Mittelmain 5:51,5.
 Schiedsrichter: Böhm.
 1. Rennen:
 V Honnet (Werner Vredén) 5:21,5; 2. RC
 Koblenz 5:28,0; 3. RK Kurhessen Kassel
 5:38,8.
 Schiedsrichter: Damm.
 1. Lauf:
 1. WSV Godeaberg 5:45,5; 2. WSV Godeaberg
 RG Wetzlar abgemeldet.
 Schiedsrichter: Böhm.
 F nania Koblenz 5:38,8; 2. Gleßener RG
 5:41,8.
 Schiedsrichter: Seeger.
 1. Rennen:
 Rhenania Koblenz (Norbert Loracheld) 5:29,9;
 V nburg 5:06,0.
 Schiedsrichter: Beck.
 Männer-Doppelzweier, A:
 Kitzingen (Gerd Beck, Axel Schramm) 5:07,4;
 Franken Schweinfurt 5:14,9. — ARC Rhenus
 abgemeldet.
 Schiedsrichter: Seeger.
 Männer-Vierer m. Stm., A:
 1. Lauf:
 1. Offenbach 5:23,2; 2. Rgm. Binger RG /
 5:25,9; 3. Gleßener RC Hasala
 5:30,0; 4. Mülheim/Ruhr abgemeldet.
 Schiedsrichter: Böhm.

Franken Schweinfurt 4:53,9; 2. Rgm. RV
 / RC Hansa Dortmund 4:55,8.
 Schiedsrichter: Beck.
 1. Rennen:
 1. Jenbach (H. H. Polstada, Ralf Müller,
 Jochen Ländesdorf, Stm. Kurt Geler)
 2. Rgm. Binger RG / Bacharachener RV
 3. Franken Schweinfurt 4:58,8.
 Schiedsrichter: Damm.
 1. Lauf:
 1. Junlor-Einer, A, 1:
 Wetzlar (Thomas Faber) 5:58,6; 2. RV Bleg-
 7,9. — IGOR Offenbach aufgegeben.
 Schiedsrichter: Beck.
 1. Rennen:
 1. Rhenania Koblenz (Reiner Fiedler) 5:41,1; 2. RG
 5:17,7. — Binger RG aufgegeben.
 Schiedsrichter: Seeger.
 1. Lauf:
 1. Junlor-Einer, A:
 1. RG (Klaus Schuy) 5:14,4; 2. RG Hel-
 3; 3. Bonner RG 5:21,3.
 Schiedsrichter: Damm.
 1. Rennen:
 1. Männer-Vierer m. Stm., B:
 1. aus, da keine Meldung.
 1. Lauf:
 1. Männer-Doppelzweier, B:
 1. Mittelmain / IGOR Offenbach (Ro-
 5:27,7; 2. Gleßener RG
 5:22,7; 3. Rgm. Frankl. RC 1884 / WSV Hel-
 5:22,7.
 Schiedsrichter: Vetter.
 1. Rennen:
 1. Männer-Vierer m. Stm., B:
 1. aus, da keine Meldung.
 1. Lauf:
 1. Männer-Doppelzweier, A, 1:
 1. Wetzlar (Mathias Botz, Andreas Fried-
 5:07,3; 2. RG Undine Offenbach (Boot 2)
 5:31,0; 3. RC Berlin Tegel (Boot 1) 5:31,0.
 Schiedsrichter: Damm.
 1. Rennen:
 1. Wetzlar (Jens Müller, Andreas Stehuf)
 5:14,9; 3. Rgm. RC Has-
 5:28,0.
 Schiedsrichter: Beck.
 1. Lauf:
 1. errad 1879 (Rolf Bullmann, Thomas Krä-
 5:10,5; 3. RG Mainz
 5:10,5.
 Schiedsrichter: Vetter.
 1. Rennen:
 1. Mülheim (Ulrich Wahlen, Arno Kinzig)

5:09,0; 2. RG Undine Offenbach (Boot 1) 5:19,6;
 3. RC Berlin Tegel (Boot 2) 5:27,8.
 Schiedsrichter: Damm.
 1. Lauf:
 1. Männer-Zweier o. Stm., B:
 1. aus, da nur eine Meldung (WSV Hon-
 net).
 1. Rennen:
 1. Junlor-Achter, A, 1:
 1. Abteilung:
 1. Rösselheimer RK 08 (Stefan Pasora, Achim Er-
 hard, Steffen Kerkmann, Harald Richter, Rüdiger
 Kirch, Jürgen Klein, Lutz Beyer, Thomas Mülden-
 burger, Stm. Dirch Leisegang) 4:28,1. — RV Mainz
 aufgegeben.
 Schiedsrichter: Beck.
 2. Abteilung:
 1. RG Wiesbaden-Bleibich (Holger Kirsch, Andreas
 Hassé, Uwe Sul, Andreas Kasper, Wolfram Lorel,
 Stefan Sack, Andreas Linké, Stephan Both, Stm.
 Ingolf Mathee) 4:35,0; 2. Bonner RG 4:38,7.
 Schiedsrichter: Vetter.
 1. Lauf:
 1. Lgw.-Männer-Zweier o. Stm., B:
 1. Abteilung:
 1. Gleßener RG 1877 (Dietmar Langsch, Manfred
 Schreiber) 5:19,1; 2. Rgm. WSV Honnet / ARC
 Rhenus Bonn 5:22,8; 3. Rgm. RG Undine Offen-
 bach / RV Neptun Darmstadt 5:24,2. — RV Lud-
 wigshafen abgemeldet.
 Schiedsrichter: Damm.
 2. Abteilung:
 1. Limburger ClW (Norbert Brunn, Mathias
 Schmorle) 5:25,0; 2. RC Mülheim/Ruhr 5:38,1.
 Schiedsrichter: Beck.

9./10. Juni: BREISACH

9. Juni: Baden-Württ. Meisterschaften
 M 1: Männer-Vierer m. Stm., A:
 1. RC Undine Radolfzell (Uli Biller, Jörg Honsell,
 Markus Millitzer, Dirk Ströber, Stm. Ralf König)
 4:53,3; 2. Tübinger RV 5:03,1.
 Schiedsrichter: Baas.
 M 2: Männer-Zweier o. Stm., A:
 1. Ulmer RC Donau (Hannes Rasper, Hansjörg
 Käufer) 5:08,4; 2. Karlsruher RV Wiking 5:10,0;
 3. Stuttgarter RG 5:15,8; 4. RG Heidelberg 5:18,5;
 5. Marbacher RV 5:45,0.
 Schiedsrichter: Beyer.
 M 3: Männer-Einer, A:
 1. Mannheimelmer RG Rheinau (Thomas Dresel)
 5:13,9; 2. Mannheimelmer RG Baden 5:14,8; 3. Stutt-
 gart-Cannstatter RC 5:27,6; 4. RC Rheinfelden
 5:35,4; 5. Marbacher RV 5:35,9; 6. RC Undine
 Radolfzell 5:38,8.
 Schiedsrichter: Fidrmuo.
 M 4: Junlor-Vierer m. Stm., A:
 1. RC Neptun Neckarelz (Roger Maser, Martin
 Lang, Ralf Alfeld, Axel Föllmer, Stm. Kai Kratz)
 4:53,0; 2. Marbacher RV 4:55,2; 3. Mannheimelmer RG
 Rheinau 5:02,0; 4. RV Friedrichshafen 5:04,3.
 Schiedsrichter: Baas.
 M 5: Junlor-Doppelzweier, A:
 1. Lauf:
 1. Ulmer RC Donau 5:04,8; 2. RG Wertheim 5:08,4;
 3. RG Ghibellinia Waiblingen 5:13,0; 4. RC Säk-
 kingen 5:20,9; 5. Tübinger RV 5:25,8.
 Schiedsrichter: Meler.
 2. Lauf:
 1. RV Neptun Konstanz 5:04,4; 2. Karlsruher RV
 Wiking 5:07,4; 3. RG Heidelberg 5:09,8; 4. Mann-
 heimelmer RG Baden 5:09,9; 6. WSV Waldshut 5:27,5.
 Schiedsrichter: Meler.
 Hauptrennen:
 1. RV Neptun Konstanz (Peter Sulger, Christian
 Keller) 4:52,3; 2. RG Wertheim 4:59,0; 3. Karlsru-
 her RV Wiking 5:02,3; 4. RG Heidelberg 5:05,0;
 5. RG Ghibellinia Waiblingen 5:05,5. — Ulmer RC
 Donau aufgegeben.
 Schiedsrichter: Beyer.
 M 6: Junlor-Zweier o. Stm., A:
 1. Lauf:
 1. ausgefallen, da nur eine Meldung
 (Karlsruher RV Wiking).
 M 7: Lgw.-Junlor-Einer, A:
 1. Lauf:
 1. RC Säcklingen 5:05,0; 2. Mannheimelmer RG Baden
 5:07,3; 3. Mannheimelmer RG Rheinau 5:10,7; 4. Ul-
 mer RC Donau 7:42,8. Schiedsrichter: Meler

2. Lauf:
 1. RV Neptun Konstanz 5:31,8; 2. RG Heidelberg
 5:34,4; 3. Stuttgarter RG 5:35,1; 4. RV Eesslingen
 5:38,8.
 Schiedsrichter: Rapp.
 Hauptrennen:
 1. RV Neptun Konstanz (Thomas Brunner) 5:27,8;
 2. RG Heidelberg 5:28,4; 3. Stuttgarter RG 5:33,4;
 4. RC Säcklingen 5:40,1; 5. Mannh. RG Rheinau
 5:41,8; 6. Mannheimelmer RG Baden 5:55,5.
 Schiedsrichter: Fidrmuo.
 M 8: Lgw.-Männer-Doppelzweier, A:
 1. Stuttgarter RG (Peter Buschmeyer, Rainer Bil-
 ter) 4:57,3; 2. Karlsruher RV Wiking (Boot 2)
 5:02,4; 3. Karlsruher RK Alemannia 5:07,6; 4.
 Karlsruher RV Wiking (Boot 1) 5:10,2; 6. RC Nör-
 tlingen 5:19,2.
 Schiedsrichter: Baas.
 M 9: Lgw.-Junlor-Vierer m. Stm., A:
 1. Mannheimelmer RV Amicitia (Wolfram Münch,
 Christian Dobler, Jörg Schneckluth, Uwe Schneck-
 kluth, Stm. Christian Strauss) 5:01,4; 2. RV Wald-
 see 5:08,2; 3. Stuttgarter-Cannstatter RC 5:11,1; 4.
 Karlsruher RK Alemannia abgemeldet.
 Schiedsrichter: Baas.
 M 10: Frauen-Einer, A:
 1. Ulmer RC Donau (Thea Gröfl) 3:47,9; 2. Hell-
 bronner RG Schwaben 3:59,2. — Heidelberger RK
 abgemeldet.
 Schiedsrichter: Peters.
 M 11: Junlorinnen-Einer, A:
 1. RG Eberbach (Irene Schmelz) 3:49,3; 2. RV
 Eesslingen 3:50,2; 3. Mannheimelmer RG Rheinau
 3:59,5; 4. RC Rheinfelden 4:03,3; 5. Marbacher RV
 4:09,0; 6. Karlsruher RV Wiking 4:15,2. — Heidel-
 berger RK und RC Undine Radolfzell abgemeldet.
 Schiedsrichter: Rapp.
 M 12: Junlor-Vierer m. Stm., B:
 1. RC Nürtlingen (Christoph Kaufmann, Hubert
 Wondrak, Thomas Greiß, Giebert Zahn, Stm.
 Rainer Hoffelner) 3:17,1; 2. Tübinger RV 3:22,1;
 3. RG Heidelberg 3:25,8; 4. RV Friedrichshafen
 3:30,1. Schiedsrichter: Zwiesler.
 M 13: Junlorinnen-Doppelzweier, B:
 1. Mannheimelmer RV Amicitia (Karin Steltz, Ute
 Letzelter) 3:53,2; 2. Karlsruher RV Wiking 3:54,2;
 3. RC Nürtlingen 4:03,9; 4. Karlsruher RK Alemannia
 4:05,4; 5. Volkst. Wassersport Mannheim 4:07,8.
 Schiedsrichter: Peters.
 M 14: Junlor-Einer, B:
 1. Lauf:
 1. RG Wertheim 3:40,3; 2. Mannh. RG Rheinau
 (Boot 2) 3:42,7; 3. RV Waldsee 3:47,4; 4. WSV
 Waldshut 3:53,8.
 Schiedsrichter: Dr. Metz.
 2. Lauf:
 1. Mannheimelmer RG Rheinau (Boot 1) 3:37,4; 2.
 Mannheimelmer RG Baden 3:49,0; 3. RC Rastatt 3:48,0.
 Schiedsrichter: Peters.
 Hauptrennen:
 1. Mannh. RG Rheinau (Boot 1) (Frank Schae-
 fer) 3:32,4; 2. Mannheimelmer RG Rheinau (Boot 2)
 3:34,5; 3. RV Waldsee 3:43,9; 4. Mannheimelmer RG
 Baden 3:47,0; 5. RG Wertheim 3:49,9.
 Schiedsrichter: Rapp.
 M 15: Lgw.-Junlor-Doppelzweier, B:
 1. Lauf:
 1. Karlsruher RK Alemannia 3:24,2; 2. Karlsruher
 RV Wiking 3:28,9; 3. Marbacher RV 3:28,6; 4. RG
 Heidelberg 3:32,6.
 Schiedsrichter: Rapp.
 2. Lauf:
 1. Stuttgarter RG 3:27,5; 2. RC Rheinfelden 3:28,8;
 3. Stuttgarter-Cannstatter RC 3:31,1.
 Schiedsrichter: Dr. Metz.
 Hauptrennen:
 1. Karlsruher RK Alemannia (Robert Rödl, Ulrich
 Wächter) 3:25,0; 2. Stuttgarter RG 3:28,7; 3. Mar-
 bacher RV 3:37,7; 4. Karlsruher RV Wiking o. Z.;
 5. RC Rheinfelden o. Z.
 Schiedsrichter: Peters.
 M 16: Lgw.-Junlor-Vierer m. Stm., B:
 1. RC Undine Radolfzell (Markus Späth, Helko
 Thimm, Peter Hirsch, Ralf König, Stm. Michael
 Späth) 3:28,4; 2. RC Nürtlingen 3:31,2; 3. Volkst.
 Wassersport 3:49,3. — Mannh. RC aufgegeben.
 Schiedsrichter: Rapp.
 M 17: Junlorinnen-Doppelvierer m. Stf., A:
 1. ausgefallen, da keine Meldung.
 M 18: Männer-Doppelzweier, A:
 1. RG Heidelberg (Max-Peter Gantori, Andl Gan-
 tert) 4:59,2; 2. Stuttgarter RG 5:10,7; 3. RV Fried-
 richshafen 5:24,1.
 Schiedsrichter: Baas.
 M 19: Lgw.-Männer-Einer, A:
 1. Lauf:
 1. Karlsruher RK Alemannia 5:29,4; 2. Stuttgarter-

Regattaergebnisse

Cannstatter RC 5:32,3; 3. Volkst. Wassersport Mannheim 5:37,5; 4. Heidelberger RK 5:45,4. Schiedsrichter: Peters

2. Lauf:
1. RC Rheinfelden 5:30,2; 2. RC Undine Radolfzell 5:33,9; 3. Ulmer RC Donau 5:34,9; 4. Mannheimer RV Amicitia 5:40,5. Schiedsrichter: Rapp

Hauptrennen:
1. Ulmer RC Donau (Hansjörg Käufer) 5:19,0; 2. Karlsruher RK Alemannia 5:25,2; 3. RC Rheinfelden 5:28,9; 4. RC Undine Radolfzell 5:32,4; 5. Stuttgart-Cannstatter RC 5:34,8; 6. Volkst. Wassersport Mannheim 5:37,2. — Karlsruher RV Wiking abgemeldet. Schiedsrichter: Beyer

M 20: Lgw.-Junior-Doppelzweier, A:
1. RC Undine Radolfzell (Markus Milltzer, Dirk Ströber) 5:22,3; 2. Mannheimer RV Amicitia 5:09,9; 3. Karlsruher RV Wiking 5:14,0; 4. RG Eberbach 5:24,4. Schiedsrichter: Dr. Metz

M 21: Junior-Einer, A:
Vorrennen, 1. Lauf:
1. Mannheimer RC 5:24,1; 2. Ulmer RC Donau 5:28,8; 3. RG Eberbach 5:28,2; 4. Heidelberger RK 5:35,3. Schiedsrichter: Dr. Metz

2. Lauf:
1. RG Wertheim 5:39,0; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 5:43,8; 3. RC Nürtingen 5:50,8. Schiedsrichter: Peters

Hauptrennen:
1. RG Eberbach (Stefan Ritsert) 5:19,9; 2. Mannheimer RC 5:21,3; 3. RG Wertheim 5:25,6; 4. Ulmer RC Donau 5:29,9; 5. Stuttgart-Cannstatter RC 5:38,7. — Mannheimer RG Baden und Karlsruher RV Wiking abgemeldet. Schiedsrichter: Baas

M 22: Junior-Achter, A:
Ausgefallen, da nur eine Meldung (Karlsruher RV Wiking). Schiedsrichter: Beyer

M 23: JuniorInnen-Doppelzweier, A:
1. Karlsruher RV Wiking (Boot 1) (Ursula Brauch, Andrea Haas) 3:35,9; 2. Stuttgarter RG 3:43,0; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 3:43,4; 4. Karlsruher RV Wiking (Boot 2) 3:48,1; 5. Mannheimer RV Amicitia 3:54,1; 6. RC Neptun Neckarelz 3:59,7. — Marbacher RV und Heidelberger RK abgemeldet. Schiedsrichter: Beyer

M 24: JuniorInnen-Einer, B:
1. WSV Neckarrems (Marlon Dewald) 3:59,5; 2. RV Esslingen 4:05,7; 3. RC Neptun Neckarelz 4:10,5; 4. Mannheimer RV Amicitia 4:15,2; 5. Volkst. Wassersport Mannheim 4:18,3. Schiedsrichter: Dr. Metz

M 25: Junior-Doppelzweier, B:
1. Mannheimer RG Rhelnu (Volker Franz, Frank Schaefer) 3:14,2; 2. RC Rheinfelden 3:20,3; 3. Karlsruher RK Alemannia 3:25,7; 4. Karlsruher RV Wiking 3:28,8; 5. Mannheimer RG Baden 3:33,8. Schiedsrichter: Baas

M 26: Lgw.-Junior-Einer, B:
1. RC Säckingen (Markus Grobert) 3:40,0; 2. RG Eberbach 3:40,4; 3. Volkst. Wassersport Mannheim 3:45,2; 4. RV Waldsee 3:49,3; 5. Stuttgarter RG 3:50,6. — Karlsruher RK Alemannia abgemeldet. Schiedsrichter: Beyer

M 27: Junior-Achter, B:
Ausgefallen, da keine Meldung.

M 28: JuniorInnen-Doppelvierer m. Stf., B:
1. Karlsruher RV Wiking (Kathinka Meyer-Stuffer, Anette Reiling, Kirsten Grobs, Michaela Schemmerer, Stf. Pia Gawlik) 3:31,0; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 3:40,0; 3. Heidelberger RK 3:42,8. Schiedsrichter: Dr. Metz

M 29: Frauen-Doppelzweier, A:
1. Heidelberger RK (Karin Wenzel, Christina Uisenheimer) 3:32,8; 2. Ulmer RC Donau 3:38,2. Schiedsrichter: Baas

10. Juni: Ruderregatta

1. Männer-Vierer m. Stm., A:
Ausgefallen, da nur eine Meldung

2. Männer-Zweier o. Stm., A:
1. Stuttgarter RG (Hans-Dieter Weber, Klaus Knauer) 5:16,5; 2. RG Heidelberg 5:23,5; 3. Karlsruher RV Wiking 5:33,4; 4. Tübingen RV 5:41,9. — Rgm. RR Uni Karlsruhe / Karlsruher RV Wiking abgemeldet. Schiedsrichter: Hamm

3. Lgw.-Männer-Einer, A:
1. Ulmer RC Donau (Hansjörg Käufer) 5:18,0; 2. Karlsruher RK Alemannia 5:21,0; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 5:29,1; 4. RC Undine Radolfzell

5:30,9; 5. Mannheimer RV Amicitia 5:51,0; 6. RC Nürtingen 5:52,1. Schiedsrichter: Baas

4. Männer-Doppelzweier, B:
1. Ulmer RC Donau (Dieter Trautwein, Harald Galster) 5:04,0; 2. Karlsruher RK Alemannia 5:16,9; 3. RV Friedrichshafen 5:20,0. Schiedsrichter: Peters

5. Männer-Einer, B:
1. Mannheimer RG Rhelnu (Thomas Dresel) 5:28,3; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 5:38,2; 3. RC Undine Radolfzell 5:50,2. Schiedsrichter: Hamm

6. Männer-Doppelzweier, A:
1. RG Heidelberg (Max-Peter Ganter, Andi Ganter) 4:58,1; 2. Stuttgarter RG 4:57,1. Schiedsrichter: Baas

7. Lgw.-Männer-Einer, B:
1. Volkst. Wassersport Mannheim (Ralf Barten-schlager) 5:45,9; 2. Karlsruher RV Wiking 5:49,4; 3. RC Nürtingen 5:55,2; 4. Wormser RC Blau-Weiß 5:55,9; 5. Heidelberger RK 6:00,0. Schiedsrichter: Peters

8. Männer-Einer, A:
1. RK Saar Saarbrücken (Volker Nolte) 5:29,2; 2. Mannheimer RG Baden 5:33,0; 3. Ulmer RC Donau 5:38,3; 4. Marbacher RV 5:38,9; 5. Eesen-Werdener RC 5:43,1; 6. RC Undine Radolfzell 5:45,5. Schiedsrichter: Hamm

9. Junior-Einer, A, I:
1. Abteilung:
1. RG Wertheim (Ralf Ehrhardt) 5:29,7; 2. Mannheimer RC 5:38,1; 3. Ulmer RC Donau 5:38,8; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 5:50,0. Schiedsrichter: Baas

2. Abteilung:
1. RG Eberbach (Stefan Ritsert) 5:32,3; 2. Karlsruher RV Wiking 5:32,8; 3. RG Ghibellinia Walb-lingen 5:49,9; 4. Heidelberger RK 5:57,4. Schiedsrichter: Peters

10. Junior-Zweier o. Stm., A, I:
Ausgefallen. Nur noch eine Meldung (Karlsruher RV Wiking), da RC Neptun Neckarelz abgemeldet.

11. Junior-Vierer m. Stm., A, I:
1. RC Neptun Neckarelz (Roger Malor, Martin Lang, Ralf Alfeld, Axel Fötterer, Stm. Kal Kratz) 5:06,3; 2. Marbacher RV 5:09,1; 3. RV Friedrichshafen 5:09,6; 4. Mannheimer RG Rhelnu 5:10,8; 5. RV Waldsee 5:17,9. Schiedsrichter: Hamm

12. Lgw.-Junior-Doppelzweier, A, I:
1. RC Undine Radolfzell (Markus Milltzer, Dirk Ströber) 5:10,9; 2. Mannheimer RV Amicitia 5:18,3; 3. RG Heidelberg 5:18,7; 4. Wormser RC Blau-Weiß 5:22,1; 5. Rgm. Stuttgarter RG / RV Esslingen 5:26,4; 6. RG Eberbach 5:35,3. — Karlsruher RV Wiking abgemeldet. Schiedsrichter: Baas

13. Junior-Doppelzweier, A:
1. Mannheimer RG Baden (Volker Alles, Jörg Sosalla) 5:12,3; 2. RG Heidelberg 5:14,8; 3. RC Säckingen 5:24,8; 4. Wormser RC Blau-Weiß 5:27; 5. Tübingen RV 5:30,1; 6. RC Nürtingen 5:30,7. — WSV Waldshut abgemeldet. Schiedsrichter: Peters

14. JuniorInnen-Doppelzweier, A, I:
1. Karlsruher RV Wiking (Boot 2) (Andrea Haas, Ursula Brauch) 3:44,3; 2. Karlsruher RV Wiking (Boot 1) 3:47,2; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 3:55,4; 4. RC Neptun Neckarelz 4:02,8. — Marbacher RV nicht am Start; Heidelberger RK abgemeldet. Schiedsrichter: Baas

15. JuniorInnen-Einer, B, I:
1. WSV Neckarrems (Marlon Dewald) 4:10,1; 2. RV Esslingen 4:20,8. Schiedsrichter: Fldrmuc

16. JuniorInnen-Doppelzweier, B, II:
1. Mannheimer RV Amicitia (Karin Steltz, Ute Letzelter) 3:57,8; 2. Volkst. Wassersport Mannheim 4:00,9; 3. Marbacher RV 4:24,8. Schiedsrichter: Kuhn

17. Junior-Einer, B, III:
1. WSV Waldshut (Marco Röschard) 4:01,8; 2. Karlsruher RV Wiking 4:03,6; 3. RC Rastatt 4:09,1; 4. RV Esslingen 4:14,1; 5. RG Wertheim 4:15,4. Schiedsrichter: Zwissler

18. Junior-Vierer m. Stm., B, I:
1. RC Nürtingen (Christoph Kaufmann, Hubert Wondrak, Thomas Greiß, Giebert Zahn, Stm. Rainer Hoffmann) 3:23,5; 2. RG Heidelberg 3:29,4; 3. RC Undine Radolfzell 3:32,6; 4. RV Friedrichshafen 3:38,2. Schiedsrichter: Fldrmuc

19. Lgw.-Junior-Einer, B, II:
1. RG Eberbach (Klaus Wagner) 3:47,4; 2. RC Säckingen 3:50,5; 3. Volkst. Wassersport Mannheim

3:51,1; 4. Karlsruher RK Alemannia 3:54,2; 5. RV Waldsee 4:00,4. — Stuttgarter RG abgemeldet.

20. Junior-Doppelzweier, B, II:
1. RC Rheinfelden (Gerhard Holl, Peter Linder) 3:26,1; 2. Karlsruher RK Alemannia 3:29,7; 3. Stuttgarter RC 3:37,0. — Karlsruher RV Wiking aufgegeben. Schiedsrichter: Zwissler

21. Junior-Einer, B, I:
1. Mannheimer RG Rhelnu (Boot 2) (Volker Franz) 3:43,4; 2. Wormser RC Blau-Weiß 3:49,4; 3. RV Waldsee 3:48,9; 4. RG Wertheim 3:50,3. — Mannheimer RG Rhelnu (Boot 1) abgemeldet. Schiedsrichter: Fldrmuc

22. Lgw.-Junior-Doppelzweier, B, III:
1. Abteilung:
1. Karlsruher RK Alemannia (Alexander Trautmann, Ulrich Wächter) 3:42,4; 2. RC Säckingen 3:47,3; 3. RG Heidelberg 3:48,5; 4. RC Rheinfelden 3:48,8. Schiedsrichter: Kuhn

2. Abteilung:
1. Marbacher RV (Frank Müller, Frank GÜnder) 3:38,3; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 3:42,3; 3. Mannheimer RV Amicitia 3:54,1; 4. Ulmer RC Donau 3:58,8. Schiedsrichter: Zwissler

23. JuniorInnen-Einer, B, III:
1. Volkst. Wassersport Mannheim (Christiane Schöllig) 4:27,3; 2. Karlsruher RV Wiking 4:36,2; 3. RC Nürtingen 4:51,3. Schiedsrichter: Fldrmuc

24. Frauen-Doppelvierer m. Stf., A:
1. Karlsruher RV Wiking (Ursula Brauch, Andrea Haas, Sigrid Blumtritt, Tine Kessler, Stf. Pia Gawlik) 3:25,8; 2. Heidelberger RK 3:32,7. Schiedsrichter: Kuhn

25. AH-Vierer m. Stm., MDA 38:
1. Rgm. RG Heidelberg / Mannheimer RG Baden / Mannheimer RV Amicitia (Jürgen Blerther, Günther Hofmann, Siegfried Lang, Josef Blitner, Stm. Kurt Bauer) 3:23,2; 2. Wormser RC Blau-Weiß 3:24,5. — Rgm. IGOR Offenbach / RG Frankfurt-Bachsenhausen nicht am Start. Schiedsrichter: Zwissler

26. JuniorInnen-Doppelvierer m. Stf., B, I:
1. Karlsruher RV Wiking (Kathinka Meyer-Stuffer, Michaela Schlemmerer, Annette Reiling, Kirsten Grobs, Stf. Pia Gawlik) 3:38,8; 2. Heidelberger RK 3:50,3. — Stuttgart-Cannstatter RC aufgegeben. Schiedsrichter: Kuhn

27. Männer-Vierer m. Stm., A:
1. RC Undine Radolfzell (Uli Biller, Jörg Honsell, Markus Milltzer, Dirk Ströber, Stm. Ralf König) 4:56,7; 2. Tübingen RV 5:17,7. Schiedsrichter: Baas

28. Männer-Einer, A:
1. RK Saar Saarbrücken (Volker Nolte) 5:15,7; 2. Ulmer RC Donau (Boot 1) 5:18,4; 3. RC Undine Radolfzell 5:28,5; 4. Stuttg.-Cannstatter RC 5:28,7. Ulmer RC Donau (Boot 2) abgemeldet. Schiedsrichter: Peters

29. Männer-Doppelzweier, B:
1. Stuttgarter RG (Axel Oberschaer, Thomas Semmler) 5:09,7; 2. RV Friedrichshafen 5:19,7. Schiedsrichter: Rapp

30. Lgw.-Männer-Einer, A:
1. RC Rheinfelden (Thomas Jaekel) 5:23,0; 2. Stuttgart-Cannstatter RC 5:27,4; 3. Ulmer RC Donau 5:28,7; 4. Volkst. Wassersport Mannheim 5:39,1; 5. Mannheimer RV Amicitia 5:42,4. — Heidelberger RK aufgegeben; Wormser RC Blau-Weiß abgemeldet. Schiedsrichter: Baas

31. Lgw.-Männer-Doppelzweier, A:
1. Stuttgarter RG (Peter Buschmeyer, Rainer Ritter) 4:58,9; 2. Karlsruher RV Wiking (Boot 2) 5:04,3; 3. Karlsruher RK Alemannia 5:09,0; 4. Karlsruher RV Wiking (Boot 1) 5:09,4; 5. RC Nürtingen 5:13,4; 6. Marbacher RV 5:16,9. Schiedsrichter: Peters

32. Männer-Einer, B:
1. Mannheimer RG Baden (Hannes Flicker) o. Z.; 2. RV Waldsee +1,9; 3. RC Rheinfelden +4,8; 4. RC Undine Radolfzell +19,5. Schiedsrichter: Rapp

33. Junior-Doppelzweier, A, I:
1. Abteilung:
1. Ulmer RC Donau (Dieter Trautwein, Harald Galster) 4:50,1; 2. RG Wertheim 5:00,1; 3. RG Heidelberg (Boot 1) 5:09,8. Schiedsrichter: Baas

2. Abteilung:
1. RV Neptun Konstanz (Peter Sulger, Christian Keller) 4:50,2; 2. Karlsruher RV Wiking 4:57,8; 3. RG Heidelberg (Boot 2) 5:08,1. — WSV Waldshut nicht am Start. Schiedsrichter: Peters

9./10. Juni: RATZEBURG



24. Lgw.-Junior-Einer, A, I:
 1. RV Neptun Konstanz (Thomas Brunner) 5:21,6;
 2. Stuttgarter RG 5:28,3; 3. RV Esslingen 5:28,5;
 4. Mannheimer RG Rheinau 5:39,4.
 Schiedsrichter: Rapp

35. Junior-Einer, A, II:
 1. Abteilung:
 1. Ulmer RC Donau (Peter Köhrle) 5:20,1; 2. Wormser RC Blau-Weiß 5:33,8; 3. RG Ghilbellinia Walblingen 5:35,4; 4. RC Nürtingen 5:39,1; 5. RC Säckingen (Boot 2) 5:48,8.
 Schiedsrichter: Bana

2. Abteilung:
 1. Mannheimer RG Baden (Jörg Soballa) 5:14,5;
 2. RC Säckingen (Boot 1) 5:19,2; 3. Stuttgart-Cannstatter RC 5:24,2. — RC Rastatt aufgegeben.
 Schiedsrichter: Peters

36. Junior-Achter, A, I:
 Ausgefallen, da nur eine Meldung (Karlsruher RV Wiking).

37. Frauen-Einer, A:
 1. Ulmer RC Donau (Thaä Gröhl) 3:41,7; 2. Hellbronner RG Schwaben 3:49,1. — Heidelberger RK abgemeldet.
 Schiedsrichter: Fldrmuo

38. AH-Vierer m. Stm., MA 32:
 1. Rgm. RG Heidelberg / Mannheimer RG Baden / Mannheimer RV Amicitia (Jürgen Bierher, Siegfried Lang, Rudi Steinbach, Günter Hofmann, Stm. Kurt Bauer) 3:13,8; 2. Wormser RC Blau-Weiß 3:15,0. — Rgm. IGOR Offenbach / RG Frankfurt-Sachsenhausen nicht am Start.
 Schiedsrichter: Meier

39. JuniorInnen-Doppelvierer m. Stm., A, I:
 Ausgefallen, da nur eine Meldung (Karlsruher RV Wiking).

40. JuniorInnen-Einer, A, I:
 1. Abteilung:
 1. RG Eberbach (Irene Schmelz) 3:46,5; 2. RC Rheinfelden 3:52,2; 3. Mannheimer RG Rheinau 3:48,8; 4. Heidelberger RK 4:00,3.
 Schiedsrichter: Zwiesler

2. Abteilung:
 1. RV Esslingen (Gabriele Querg) 3:45,4; 2. Stuttgarter RG 3:53,7; 3. Marbacher RV 4:02,3; 4. Karlsruher RV Wiking 4:05,5. — RC Undine Radolfzell abgemeldet.
 Schiedsrichter: Fldrmuo

41. Junior-Vierer m. Stm., B, II:
 1. RC Nürtingen (Christoph Kaufmann, Hubert Wondrak, Thomas Greiß, Gisbert Zahn, Stm. Rainer Hoffelner) 3:13,6; 2. Tübinger RV 3:18,4; 3. RG Heidelberg 3:21,2; 4. RC Undine Radolfzell 3:23,6. — RV Friedrichshafen abgemeldet.
 Schiedsrichter: Meier

42. JuniorInnen-Einer, B, II:
 1. RC Nürtingen (Tanja Eggeling) 3:59,1; 2. RC Neptun Neckarelz 4:03,8; 3. Stuttgarter RG 4:06,3; 4. Mannheimer RV Amicitia 4:08,3; 5. Karlsruher RV Wiking 4:11,8.
 Schiedsrichter: Zwiesler

43. Lgw.-Junior-Doppelzweier, B, II:
 1. Karlsruher RK Allemannia (Robert Rödl, Ulrich Wächter) 3:22,0; 2. Stuttgarter RG 3:26,3; 3. Karlsruher RV Wiking 3:29,5; 4. Stuttgart-Cannstatter RC 3:33,8; 5. Mannheimer RV Amicitia 3:43,5.
 Schiedsrichter: Fldrmuo

44. Junior-Einer, B, II:
 1. Wormser RC Blau-Weiß (Uwe Thudjum) 3:35,0; 2. RV Waldsee 3:40,4; 3. WSV Waldshut 3:55,2.
 Schiedsrichter: Meier

45. Junior-Doppelzweier, B, I:
 1. Mannheimer RG Rheinau (Volker Franz, Frank Schaefer) 3:11,7; 2. RC Rheinfelden 3:18,4; 3. Wormser RC Blau-Weiß 3:23,1; 4. Mannheimer RG Baden 3:23,7.
 Schiedsrichter: Zwiesler

46. Lgw.-Junior-Einer, B, III:
 1. Abteilung:
 1. RV Waldsee (Roland Haag) 3:43,6; 2. RC Säckingen (Boot 1) 3:46,3; 3. Karlsruher RV Wiking 3:49,0; 4. RV Esslingen (Boot 2) 4:07,0; 5. RG Ghilbellinia Walblingen 4:11,4.
 Schiedsrichter: Fldrmuo

2. Abteilung:
 1. RC Säckingen (Boot 2) (Markus Grobert) 3:37,9; 2. Ulmer RC Donau 3:39,7; 3. Karlsruher RK Allemannia 3:54,5; 4. RV Esslingen (Boot 1) 4:04,2.
 Schiedsrichter: Meier

47. Lgw.-Junior-Vierer m. Stm., B, I:
 1. Mannheimer RC (Achim Bonte, Gundolf Hleber, Mario Berg, Lutz Sprenger, Stm. Frank Braun) 3:21,0; 2. RC Nürtingen 3:25,4; 3. Volkst. Wassersport Mannheim 3:40,1.
 Schiedsrichter: Zwiesler

48. Junior-Achter, B, I:
 Ausgefallen, da keine Meldung.

49. JuniorInnen-Doppelzweier, B, I:
 Ausgefallen, da nur eine Meldung (Mannheimer RV Amicitia).

1. Junior-Doppelzweier m. Stm., B, I:
 1. Der Hamburger und Germania RC (Joachim Störmer, Christian Fiedler, Günter Quecke, Oliver Taubitz, Stm. Marcus Flieger) 3:18,0; 2. Berliner RC 3:19,6; 3. RC Favorite Hammonia Hamburg 3:21,0; 4. RK am Wannsee Berlin 3:24,8; 5. RV Collegia Berlin 3:25,2; 6. Nordschleswiger Ruderverband 3:26,70.
 Schiedsrichter: Heyn

2. Junior-Vierer m. Stm., B, I:
 1. Abteilung:
 1. Søro Roklub/DK (Torben Christensen, Niels Gottlieb, Christian Larsen, Anders Marquard, Stm. Per Madsen) 3:22,07; 2. Norwegischer Ruderverband 3:26,80; 3. Bremerhavener RV 3:28,21; 4. RV Rauxel 3:34,18.
 Schiedsrichter: Mohnke

2. Abteilung:
 1. Berliner RK Brandenburgia (Wolfram Jakasz, Carsten Küster, Henry Schneider, Christian Blockdorf, Stm. Norbert Wolff) 3:10,43; 2. Hellbronner RG Schwaben 3:18,29; 3. Möhlheimer RV 3:23,85.
 Schiedsrichter: van Buren

3. JuniorInnen-Einer, B, I:
 1. Abteilung:
 1. RV Preußen Berlin (Bärbel Eckel) 4:11,88; 2. Viborg Roklub/DK 4:13,05; 3. Bremerhavener RV 4:15,63; 4. Frauen-RC Wannsee Berlin 4:45,68.
 Schiedsrichter: Frau Heyn

2. Abteilung:
 1. Berliner RK Brandenburgia (Tanja Köster) 4:13,88; 2. Køge Roklub/DK 4:13,90; 3. RV an den Teichwiesen Hamburg 4:26,18.
 Schiedsrichter: Mohnke

4. Junior-Einer, B, I:
 1. Abteilung:
 1. Bremer RV 1882 (Peter Felsen) 3:46,07; 2. Berliner RK Brandenburgia 3:55,61; 3. RV Bodenwerder 3:57,92; 4. RC Tegel Berlin 4:02,75; 5. Spandauer RC Friesen 4:03,1.
 Schiedsrichter: van Buren

2. Abteilung:
 1. RC Allemannia 1868 Hamburg (Jörn Haaso) 3:39,88; 2. RC Leer 3:42,75; 3. RK am Wannsee Berlin 3:43,80; 4. Proetzer RC 3:49,13; 5. Duisburger RV 3:50,39.
 Schiedsrichter: Frau Heyn

3. Abteilung:
 1. SG Diepholz (Rudolf v. Pruski) 3:52,20; 2. RG Bollrop 3:56,05; 3. Lötzecker RK 4:01,28; 4. Holbak Roklub/DK 4:02,60; 5. RC Wiking Lüneburg 4:21,16.
 Schiedsrichter: Mohnke

5. JuniorInnen-Doppelzweier, A, I:
 1. Abteilung:
 1. Post-SV Bremen (Thekla Frischmuth, Silke Lakmann) 3:46,60; 2. Frauen-RC Wannsee Berlin 3:49,85; 3. Bremer RC Hansa 3:50,61; 4. Norwegischer Ruderverband 3:58,81; 5. RG Gießhacht 3:58,94; 6. Hannoverscher RC 4:01,33.
 Schiedsrichter: van Buren

2. Abteilung:
 1. Lötzecker Frauen-RK (Petra Zettel, Martina Pergande) 3:49,20; 2. RC Leer 3:50,70; 3. RK am Wannsee Berlin 3:51,48; 4. Norwegischer Ruderverband 3:52,58; 5. RC Meschede 3:57,28; 6. Oldenburger RV 4:01,26.
 Schiedsrichter: Frau Heyn

3. Abteilung:
 1. Hellbronner RG Schwaben (Dorothee Rouk, Ursel Ripp) 3:44,29; 2. Roskilde Roklub/DK 3:45,54; 3. Spandauer RC Friesen 3:47,78; 4. RV Collegia Berlin 3:48,40; 5. Lötzecker Frauen-RK 3:51,61.
 Schiedsrichter: Mohnke

6. Junior-Zweier o. Stm., B, I:
 1. RV Slemena Berlin (Thomas Mutz, Jörg Henning) 3:52,18; 2. Möhlheimer RV (Boot 1) 3:54,87; 3. Möhlheimer RV (Boot 2) 3:57,97; 4. Trgm. RC Hansa Dortmund / Max-Planck-Gymn. 4:08,88.
 Schiedsrichter: van Buren

7. Lgw.-Junior-Doppelzweier, B, I:
 1. Abteilung:
 1. RK am Wannsee Berlin (Frank Adamelt, Martja Sadau) 3:31,17; 2. RC Allemannia 1868 Hamburg 3:37,70; 3. Roklubben Stevns/DK 3:39,36; 4. RC Ernestinum-Hölty Celle 3:40,13; 5. Emden RV 3:41,19; 6. Spandauer RC Friesen 3:48,85.
 Schiedsrichter: Frau Heyn

2. Abteilung:
 1. Trgm. Der Hamburger und Germania RC / RC des Johannanna (Olivier Eric Carr, Haftmu, Grubel) 3:56,37; 2. RV Berlin 1878 3:57,78; 3. Trgm. Lötzecker RK / Katharinen-RC 3:54,28; 4. RV an den Teichwiesen Hamburg 3:43,80; 5. RC Hansa Hamburg 3:54,80.
 Schiedsrichter: Mohnke

8. JuniorInnen-Doppelvierer m. Stm., B, I:
 1. Abteilung:
 1. Spandauer RC Friesen (Karin Kasolke, Inna Paschke, Susanne Beer, Gabriele Nagel, Stm. Judith Burscheid) 3:44,8; 2. Dübener RV 3:45,02; 3. Veddersacker RC 3:55,92; 4. Ruderzentrum Celle 3:54,14; 5. RC Wiking Lüneburg 4:11,09.
 Schiedsrichter: van Buren

2. Abteilung:
 1. Hellbronner RG Schwaben (Sabine Fritz, Gabi Walter, Petra Wiedmann, Susanne Huber, Stm. Heidrun Stejneger) 3:43,49; 2. Bremer RC Hansa 3:44,38; 3. Lötzecker Frauen-RK 3:54,16; 4. Mindener RV 3:57,28.
 Schiedsrichter: Frau Heyn

9. Lgw.-JuniorInnen-Einer, A, II:
 1. Ruderinnen-Club Dresdenia Hamburg (Christine Hill) 4:25,07; 2. Frauen-RC Wannsee Berlin 4:21,18.
 Spandauer RC Friesen abgemeldet.
 Schiedsrichter: Mohnke

10. JuniorInnen-Vierer m. Stm., A, I:
 Ausgefallen, da keine Meldung.

11. Junior-Doppelvierer o. Stm., A, I:
 1. Trgm. Der Hamburger und Germania RC / RC des Johannanna (Oliver Kriebach, Ulf Rollmann, Joachim Störmer, Robert Cadmus) 4:49,11; 2. Trgm. Neuser RV / BRR A.-von-Humboldt-Gymn. 4:50,74; 3. Wolfsburger RC 5:06,72.
 Schiedsrichter: Flügge

12. Lgw.-Junior-Doppelzweier, A, I:
 1. Abteilung:
 1. Bremer RV 1882 (Hans-Jürgen Kemmerich, Hans-Werner Moyo) 5:28,34; 2. Potsdamer RC Germania 5:29,80; 3. RC Hansa Dortmund 5:40,21; 4. Bremerhavener RV 5:48,71. — Hellbronner RG Schwaben abgemeldet.
 Schiedsrichter: Meyer-Richterling

2. Abteilung:
 1. Hannoverischer RC 1888 (Käthe Bischof, Holger Dette) 5:15,04; 2. RC Favorite Hammonia Hamburg 5:18,63; 3. SSR des Alex.-v.-Humboldt-Gymn. Neuss 5:22,23; 4. BRC Welle-Poseldon Berlin 5:28,78.
 Schiedsrichter: Raufelsen

13. Junior-Vierer m. Stm., A, I:
 1. Abteilung:
 1. Bremer RC Hansa (Claus Marcus, Thomas Kochens, Uwe Schössler, Manfred Ibenndorf, Stm. Ingo Ahrhns) 4:57,97; 2. Lötzecker RG 4:59,88; 3. RC Wiking Lüneburg 5:14,25; 4. RC Tegel Berlin (Boot 2) 5:20,99.
 Schiedsrichter: Flügge

2. Abteilung:
 1. RC Hansa Dortmund (Ralph Korge, Norbert Keßlau, Uwe Böckelmann, Joachim Westphal, Stm. Jens Freisenhausen) 4:55,99; 2. RV Slemena Berlin 5:00,06; 3. RV Weser Hameln 5:16,43. — Ratzeburger RC, RC Tegel 1888 Berlin (Boot 1) und RG Marktheidenfeld abgemeldet.
 Schiedsrichter: Meyer-Richterling

14. Junior-Zweier o. Stm., A, I:
 1. Abteilung:
 1. RG Marktheidenfeld (Dietmar Hamberger, Bruno Perner) 5:25,58; 2. Søro Roklub/DK 5:40,42; 3. Norwegischer Ruder-Verband (Boot 1) 6:44,07. — Norwegischer Ruder-Verband (Boot 4) nicht am Start; Norwegischer Ruder-Verband (Boot 3) und Berliner RC abgemeldet.
 Schiedsrichter: Raufelsen

2. Abteilung:
 1. Möhlheimer RV 1911 (Christian Dammernuth, Wolfgang Blumschein) 5:31,17; 2. Norwegischer Ruder-Verband (Boot 1) 5:43,76. — Mindener RV wegen Rollschaden aufgegeben.
 Schiedsrichter: Flügge

15. Junior-Einer, A, I:
 1. Abteilung:
 1. BRC Welle-Poseldon Berlin (Boot 1) (Ralph Schaefer) 5:42,94; 2. Trgm. RV Wandebek / SRV am MCG Hamburg 5:48,95; 3. Rvg. Berlin 1878 5:53,13; 4. Hannoverscher RC 5:55,43; 5. Norwegischer Ruder-Verband (Boot 3) 8:27,11. — RC Allemannia 1868 Hamburg gekentert.
 Schiedsrichter: Meyer-Richterling

2. Abteilung:
 1. Norwegischer Ruder-Verband (Boot 2) (Einar Henriksen) 5:49,89; 2. Deutscher RC Hannover 5:55,62; 3. Trgm. Rendsburger RV / Helene-Lango-

ach einjähriger Unterbrechung fand bei
den Wetterbedingungen die 55. Lübecker
Ruder-Regatta auf dem Elbe-Lübeck-Kanal
statt. Spät hatte man sich im Regatta-Verein
entschieden, daher der etwas ungünstige
Termin (Salzgitter zur gleichen Zeit). So war
man über die Beteiligung von 49 Vereinen
und Regngemeinschaften recht froh. Auch
die Anzahl der zustande gekommenen Ren-
nen war als befriedigend anzusehen.

Im Mittelpunkt des ersten Tages standen
die Altherren-Rennen. Hier sieht man immer
noch große Felder speziell in den Achter-
und Vierer-Rennen. So waren z. B. das AH-
Achter-Rennen, MDA 38, mit vier Booten

und das AH-Vierer-Rennen, MA 32, mit sie-
ben Booten besetzt.

Eines der wichtigsten Rennen bei den
Männern und Junioren war der Männer-
Einer, den Martin Curth (LRG) für sich ent-
scheiden konnte. Einen spannenden Kampf
gab es auch im Junior-Achter, Altersgr. A, I.
Hier setzte sich nach einem harten Kampf
über die gesamte Strecke der Achter der
Lübecker Ruder-Gesellschaft gegen die Rgm.
Lübecker RG / Hansa Hamburg durch.

Zur Freude der Veranstalter verliehen
einige dänische Klubs und Ruderer aus der
Schweiz der Regatta den traditionellen inter-
nationalen Anstrich. Uwe Adam

Ruder Sport

MELDUNGEN ZU REGATTEN

Ein recht umfangreiches Programm sieht der
Kalender des DRV für dieses Wochenende
als wichtigstes Ereignis dürfte dabei wohl die
Junioren-Prüfungsregatta in Ratzeburg sein.

Mit dem wohl besten Meldeergebnis seit Jahren
wartet die diesjährige 2. DRV-Junioren-Regatta
in Ratzeburg auf. Nachdem der Veranstalter, der
Rg. eine Alster-Club Hamburg genauso wie alle
anderen Vereine, die Außenalster als nicht
mehr tragbar für die Durchführung einer so wich-
tigen Testregatta ansehen, wurde ein Arrangement
in Ratzeburg getroffen, die Veranstaltung auf der
alten internationalen Regattastrecke in Rat-
zeburg über die Bühne gehen zu lassen.

Insgesamt haben 93 Vereine und Regngemein-
schaften gemeldet. Dies sind fast 100 Prozent
mehr als auf der letzten Hamburger DRV-Junioren-
regatta.

Mit diesen 93 Vereinen gehen 1478 Aktive an den
Start und benötigen dazu 611 Boote.

Wie üblich weist der Einer mit 29 Meldungen
die größte Teilnehmerzahl auf. Dieses große Mel-
deergebnis beinhaltet natürlich entsprechende
Anforderungen.

Am Samstag, dem 9. Juni 1979, ist dann auch
der erste Start um 10.30 Uhr vorgesehen, während
das letzte Rennen um 19.30 Uhr über die Strecke
gehen soll.

Am Sonntag ist es nicht wesentlich anders. Die
ersten Boote sollen um 9 Uhr am Startnachen
beginnen, während für 18 Uhr der Regattaschluß
plant ist.

Daneben gibt es noch drei gemischte Regatten
in der Landesmeisterschaft.

Das ist zunächst einmal, fast in der Mitte der
Bund-Länder-Achse der Bundesrepublik Deutschland,
die Kasseler Ruderregatta auf der Fulda, ver-
anstaltet vom Kasseler Regattaverein mit Rat-
zeburger Jochen Meier und Georg Breidenbach
als Spitze, zu erwähnen. Ausgeschrieben hatte
diese Regatta 90 Rennen, von denen

zustande kommen. Gleichmäßig über alle Boots-
klassen verteilen sich die ausgefallenen
Rennen. Dennoch sind 1084 Ruderinnen und Rude-
rer aus 50 Vereinen, Renn- und Trainingsgemein-
schaften in 355 Booten über die Strecke zu bring-
en. Das sind allerdings einige weniger als im

letzten Jahr. Immerhin sind 108 Rennen und sechs
Vorrennen abzuwickeln sowie in der Jungen- und
Mädchen-Regatta 36 Wettbewerbe.

Begonnen wird auf der Fulda am Samstagmor-
gen um 11.55 Uhr, das letzte Rennen an diesem
Tage ist für 18.31 Uhr vorgesehen. Dazwischen
laufen gleichzeitig von 14.30 bis 18.15 Uhr die
Jungen- und Mädchen-Rennen. Am Sonntag wird
um 8.30 Uhr begonnen, das letzte Rennen soll um
18.31 Uhr gestartet werden. Die Jungen- und
Mädchen-Wettbewerbe an diesem Tage laufen von
14 bis 15.25 Uhr.

Im westlichen Raum der Bundesrepublik führen
der RV Bochum und der RC Witten auf der
gestauten Ruhr bei Witten die 54. Bochum-Witte-
ner Ruder-Regatta durch. Die Regattaleitung liegt
hier in den bewährten Händen von Helga Schäfer
und Udo Kemmer. 64 Vereine bzw. Renn- oder
Trainingsgemeinschaften, das sind 14 weniger als
im letzten Jahr, meldeten 1058 Ruderinnen und
Ruderer in 522 Booten. Wenngleich man auch das
Ergebnis des letzten Jahres nicht erreichen
konnte, auch die Zahl der Boote und Aktiven
ging leider etwas zurück, so schaffte man doch
immerhin das Meldeergebnis von 1977. Liegt viel-
leicht der Regattaplatz Kassel doch etwas zu
nahe? Auf die Frage nach besonderer Planung
erhielten wir vom Veranstalter die Antwort, daß
man durch den neuen Ausschreibungsmodus 1979
verständlicherweise erst Erfahrungen sammeln
muß. Immerhin fallen aber trotz des geringeren
Meldeergebnisses im Verhältnis zum letzten Jahr
von den ausgeschriebenen 78 Rennen nur neun
aus. Sechs davon allein sind Junioren-Rennen,
vorwiegend die der Altersklasse B, so daß hier
die Hamburger Junioren-Regatta wohl kaum Ein-
fluß haben dürfte. Erfreulich die Tatsache, daß
der Einzugsbereich dieser Veranstaltung sich weit
über den nordrhein-westfälischen Raum hinaus
erstreckt und Sportler aus dem nördlichen, süd-
lichen und südwestlichen Bereich die weite Reise
an die Ruhr nicht scheuen.

Begonnen wird am Samstag um 14 Uhr, das
letzte Rennen an diesem Tag ist für 19.04 Uhr
festgelegt, am Sonntag geht es von 9 bis
18.26 Uhr.

An der äußersten Südwest-Ecke Deutschlands
findet auf dem gestauten Rhein bei Breisach am
Samstag die Baden-Württembergischen Ruder-
meisterschaften und der Landesentscheid für 15/
16jährige Juniorinnen und Junioren und am Sonn-
tag die Breisacher Ruderregatta unter Leitung von
Roland Faßnacht statt. Recht umfangreich ist das
Meldeergebnis für die Landesmeisterschaften und
den Landesentscheid, denn von den ausgeschrie-
benen 29 Rennen kommen nur zwei nicht zustan-

gekommen. Insgesamt 39 Vereine, Renn- und Train-
ningsgemeinschaften 834 Ruderinnen und Ruderer
in 431 Booten. Während die Zahl der Vereine
gleich der im Vorjahr ist, verringert sich die An-
zahl der startenden Boote um ca. 25, die der an
den Start gehenden Aktiven um etwa 100. Dennoch
hat man auf der Sechs-Bahnen-Strecke, die
Schauplatz der dritten Junioren-Prüfungsregatta
des DRV sein wird, eine erkleckliche Zahl von
Rennen über die Strecke zu bringen. Darunter
auch den Einer der BW-Meisterschaften, in dem
auch „Altmelster“ Jochen Meißner über die Strecke
gehen wird.

Insgesamt waren 78 Wettbewerbe für die beiden
Tage ausgeschrieben, 69 müssen, zusätzlich die
Jungen- und Mädchen-Rennen, ausgefahren wer-
den. So beginnen die Vorrennen für die BW-
Meisterschaften am Samstag um 12 Uhr, die Haupt-
rennen um 15 Uhr. Das letzte Rennen ist für
18.15 Uhr vorgesehen. Am Sonntag muß um
8.30 Uhr das Vorrennen für den Lgw.-Männer-
Einer, A, ausgefahren werden, die Hauptrennen
laufen von 9 bis 18.15 Uhr. Eingeschlossen in
dieses Programm sind von 12 bis 12.30 Uhr noch
einige Jungen- und Mädchen-Wettbewerbe.

Grünauer Frühjahrs-Regatta

Insgesamt 21 Rennen hatten die Spitzen-
runderer der DDR zum Saisonauftakt bei
der Grünauer Frühjahrsregatta zu bestreiten.

Dabei überzeugten in den meisten Läu-
fen einmal mehr die Meister der vergan-
genen Jahre. Bei den Männern kamen Vize-
weltmeister Rüdiger Reiche (SC Chemie
Halle) im Einer, die Magdeburger Olympia-
sieger Harald Jährlich / Friedrich-Wilhelm
Ulrich / Georg Spohr im Zweier mit Stm.
und der Dresdener Weltmeister im Vierer
m. Stm. — dieses Boot wurde allerdings
auf zwei Positionen verändert — jeweils an
beiden Tagen zu Erfolgen. Die vier Dres-
dener Ruderer saßen außerdem im sieg-
reichen Achter, den sie in Regngemeinschaft
mit dem SC DHfK Leipzig für sich entschie-
den.

Einen guten Eindruck hinterließen die
Potsdamer Weltmeister-Brüder Bernd und
Jörg Landvoigt im steuermannslosen Zweier
und der Leipziger Vierer o. Stm. mit Wolf-
gang Brietzke am Schlag, die jeweils nur
einmal in ihrer Spezialklasse an den Start
gingen und ihre Rennen souverän gewinnen
konnten.

In den Rennen der Frauen dominierten
die Leipziger Sportstudentinnen mit einer
Überlegenheit, wie es seit Jahren keinem
Klub mehr gelungen ist. Sie entschieden
sieben von neun Finals für sich. Besonders
zu gefallen wußten die Weltmeisterinnen
im Zweier o. Stf. und Vierer m. Stf., die an
beiden Tagen in ihrer Klasse gewannen und
außerdem im Achter erfolgreich waren.
Was die junge Leipziger Einer-Siegerin Hel-
di Westphal, die gemeinsam mit ihrer Klub-
kameradin Cornelia Linse auch den Dop-
pelzweier für sich entschied, international
zu leisten vermag, werden die nächsten
Wochen zeigen.

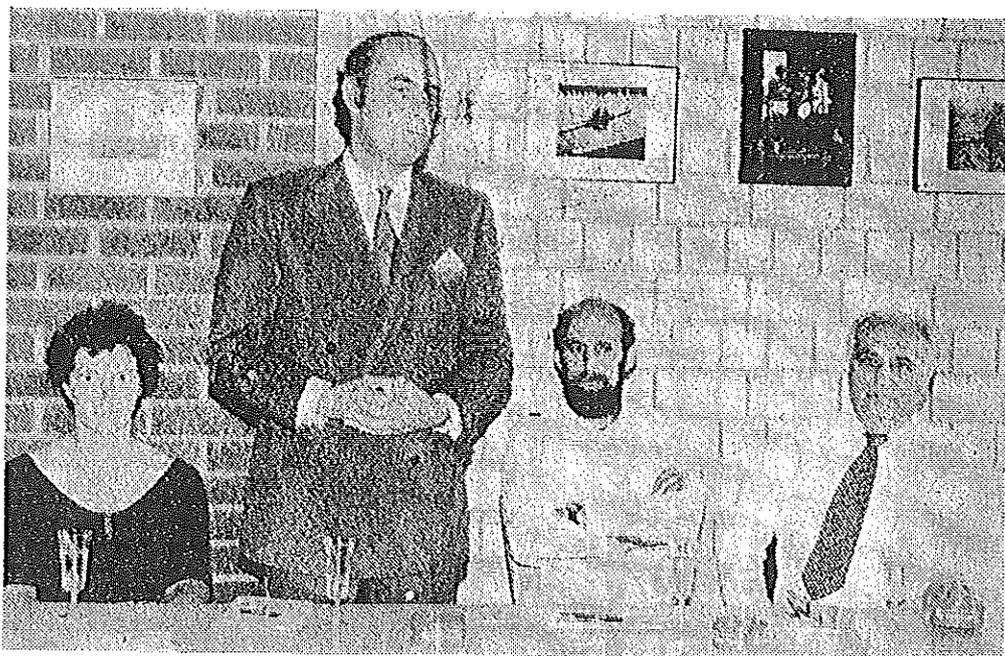
Gut erhaltener ged. Glgachter und gebrauchter
Rennvierer o. Stm. wegen Platzmangel preiswert
abzugeben.

Näheres unter Chiffre A 422.

Die neu gegründete Hürther Rudergesellschaft
sucht dringend gebrauchte
C-Vierer und Kunststoff-Einer

Angebote an Herrn Wolfgang Limbach, Schollsbrücke 24
5030 Hürth, Telefon (02233) 3 40 64

24. Juni 1979



IM RUDERSPORTHEIM gratulierten im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier Landtagsabgeordneter Gundolf Fleischer (zweiter von links) im Namen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und Bürgermeister Fritz Schanno (rechts) im Namen der Stadt zu dem mit Landes- und Stadtmitteln finanzierten neuen Zielturm. Als Berater beim Bau des Turmes und auch der Regattastrecke informierter Stadtbaumeister Gerhard Wacker über technische Einzelheiten. Der Vorsitzende der Regelkommission im Deutschen Ruderverband, Peter Hahlbrock, dankte, ebenso wie die Vorstandsmitglieder des Breisacher Rudervereins, Roland Faßnacht (zweiter von rechts) und Gerda Brombach (links), Stadt und Landkreis für die finanzielle und allen Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern für die idealistische Unterstützung des Rudersports.

Bild: Renate Kempf

23. und 24. Juni 1979

Wieder im Zeichen des Rudersports

Mehr als 1800 Teilnehmer bei der Breisacher Juniorenregatta

Breisach (BZ). Zum zweiten Male innerhalb von vierzehn Tagen steht Breisach am Wochenende im Zeichen des Rudersports. Am Samstag und Sonntag findet auf der Regattastrecke oberhalb des Kulturwehrs die Internationale Juniorenregatta des Deutschen Ruder-Verbandes statt. Dazu werden Ruderer und Ruderinnen aus dem In- und Ausland erwartet.

einen in 762 Booten an den Start gehen. Am Samstag finden 76 Rennen statt, die von 11 Uhr an gestartet werden; am Sonntag beginnt das erste von 79 Rennen um 9 Uhr. Die hohe Anzahl von Rennläufen wurde notwendig, weil von diesem Jahr an neue Alters- und Leistungsklassen gelten.

Die Regatta gilt als eines von drei Ausscheidungsrennen, die in diesem Jahr als Qualifikation für die Deutschen Juniorenmeisterschaften ausgefahren werden. Neben der Breisacher Regatta findet in Baden-Württemberg nur noch ein Rennen in Mannheim statt. Die Teilnehmerzahlen sind deshalb auch entsprechend hoch. In Breisach werden 1831 Ruderer aus 127 Ver-

Über 1800 Ruderer am Start

Junioren messen in Breisach ihre Kräfte

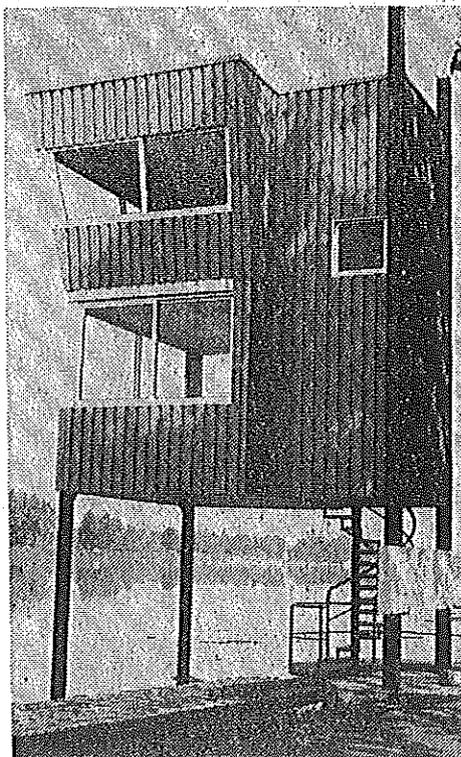
Breisach. Zum zweiten Mal innerhalb von 14 Tagen ist die Regattastrecke in Breisach auf dem gestauten Rhein oberhalb des Kulturwehrs Schauplatz eines ruder-sportlichen Großereignisses. Über 1800 Ruderer und Ruderinnen haben zur Internationalen Breisacher Juniorenregatta am 23./24. Juni 1979 ihre Meldung abgegeben, wobei 762 Boote aus 127 Vereinen und Renngemeinschaften in 66 Rennen an den Start gehen werden.

Trotz des Fehlens der holländischen Ruderer, die zum gleichen Termin ihre nationalen Meisterschaften austragen, behält die Breisacher Regatta durch die Teilnahme von Mannschaften aus der Schweiz und aus Finnland ihr internationales Gepräge.

Die Juniorenregatta ist die letzte große Prüfung vor den deutschen Meisterschaften in München. Es ist zu erwarten, daß die Mannschaften diese Regatta als letzte Möglichkeit zu einem Vergleich mit ihren Mitkonkurrenten bei den Meisterschaften werten. Es sind aus diesem Grund nur erstklassige Rennen ausgeschrieben; die Anfängerkategorie fehlt völlig.

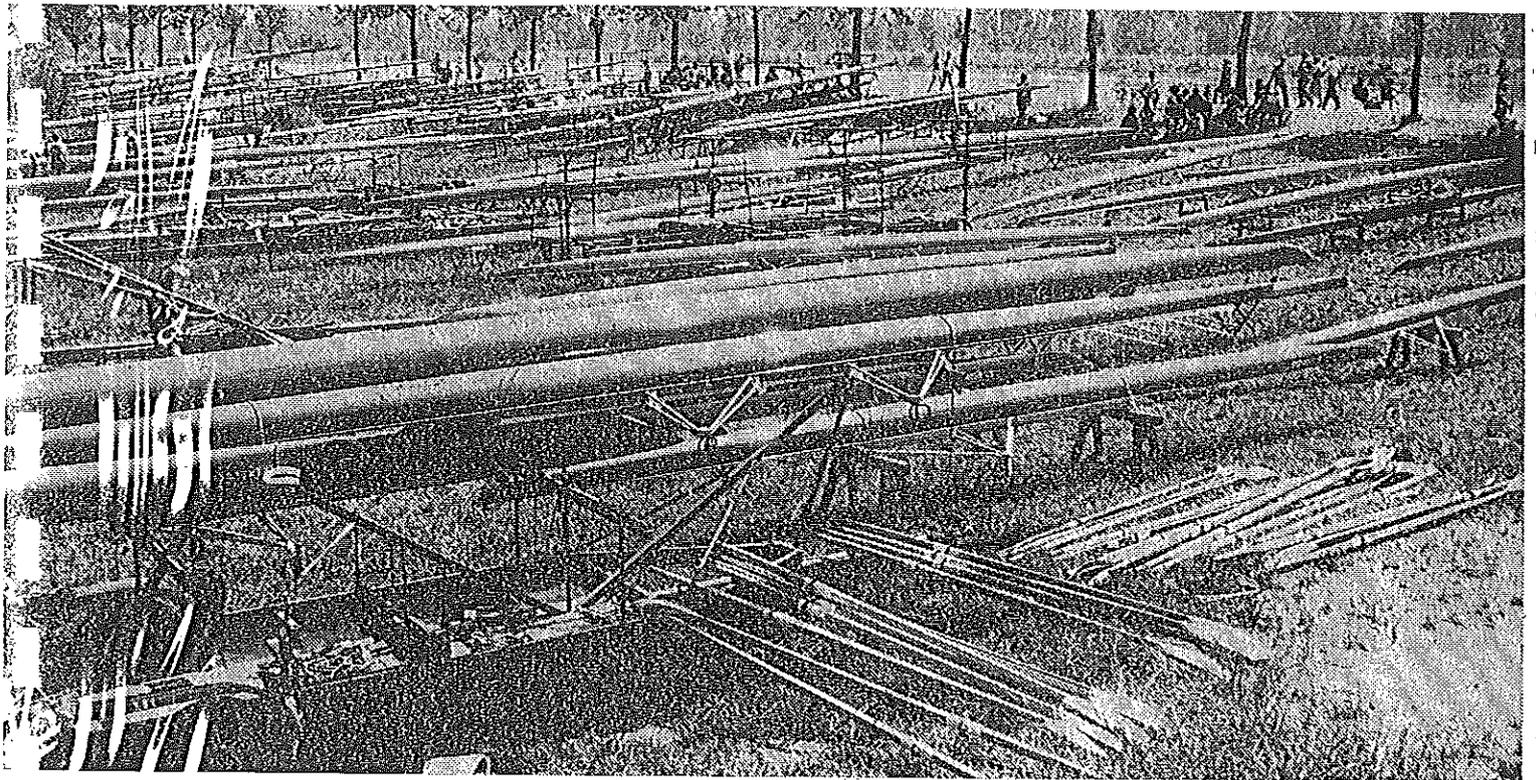
Am Start werden unter anderem auch die Sieger der letzten Juniorenländerkämpfe in Villach/Österreich und Brno/Tschechoslowakei sowie ein Teil der letztjährigen deutschen Jugendmeister vertreten sein. Höhepunkt der zweitägigen Regatta werden zweifellos die Achter-Rennen sein, zu denen an beiden Tagen sechs oder sieben Boote gemeldet haben. Die Rennen am Samstag dauern von 11 Uhr bis 19.15 Uhr, während am Sonntag der erste Start um 9 Uhr er-

folgen wird und um 17.15 Uhr mit dem Achterrennen die Regatta ihren Abschluß findet.



DIESEN ZIERLICHTERTURM der Breisacher Regattastrecke ermöglichten Zuschüsse von Kreis und Stadt. Bei den Landesmeisterschaften im Rudern vor vierzehn Tagen hat er bereits seine Bewährungsprobe bestanden. Am Wochenende wird er bei den Regatten der Junioren erneut einen reibungslosen Ablauf der Rennen ermöglichen.

Bild: Alois Hau



Mehr als 750 Boote gingen bei der Breisacher Ruderregatta an den Start. Für die Organisatoren bedeutete das ein gehöriges Stück Arbeit.

Bild: Henecka

Breisach im Zeichen des Rudersports

Dritte Junioren-Prüfungsregatta mit über 1800 Teilnehmern

Breisach (hf). Der Breisacher Ruderverein war über das Wochenende Veranstalter der dritten Junioren-Prüfungsregatta. Diese größte Ruderveranstaltung im südwestdeutschen Raum mit über 1800 Teilnehmern aus 127 Vereinen, dazu Gästemannschaften aus Finnland und zehn Mannschaften des Schweizer Ruderverbandes, stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die Deutschen Junioren-Meisterschaften in München und die darauf folgenden Weltmeisterschaften im August in Moskau.

Im Rahmen dieser Großveranstaltung konnte auch der neue Zielturm, mit öffentlichen Mitteln gefördert und mit allen technischen Raffinessen ausgestattet, eingeweiht werden. Von allen Experten wurde die Streck-

ke am Rhein in jeder Beziehung als die idealste Rennstrecke Deutschlands bezeichnet, auf der Strömung, Wind und Wellen keinen Einfluß auf die entscheidenden Meter im Endspurt nehmen können. Nachdem jetzt der Streckenausbau abgeschlossen ist, wird es möglich sein, in Breisach auch nationale und sogar internationale Meisterschaften auszurichten.

In sportlicher Hinsicht hat diese Prüfungsregatta ebenfalls alle Erwartungen erfüllt. Erfolgreichste Vereine waren der TVK Kupferdreh und RK Baldeneysee aus Essen sowie der RV Wannsee Berlin. Als bester Verein aus dem Südwestraum qualifizierte sich der RV Wiking Karlsruhe vor dem Mannheimer RK und der RG Eberbach. Gute Aussichten auf die Teilnahme am „FISA“-Junioren-Championat in Moskau haben der Karlsruher Klaus Brenner und bei den Juniorinnen die Heilbronner Dorothee Rank und Ursel Ripp im Zweier.

Die optimalen Witterungsbedingungen trugen mit dazu bei, daß außer der an sich schon imponierenden Kulisse von über 2500 Aktiven und Betreuern noch viele Zaungäste die Strecke am Rhein säumten und die Aktiven anspornten. Mit dieser Regatta hat der Ruderverein Breisach seinen Ruf bestätigt, für noch größere Aufgaben gerüstet zu sein.



Breisach trafen sich über 1800 Teilnehmer aus 127 Vereinen zur dritten Junioren-Prüfungsregatta als Vorbereitung auf die deutschen Junioren-Meisterschaften in München und die darauf folgenden Weltmeisterschaften in Moskau. Im Rahmen dieser Großveranstaltung konnte auch der neue Zielturm (rechts) offiziell eingeweiht werden. Bild: Renate Kempf

deutsche Junioren-Meisterschaften

Von Breisachs Regattaanlagen begeistert

Etappe auf dem Weg zu den Weltmeisterschaften in Moskau

Breisach (ed). Schauplatz der letzten großen Prüfung vor den deutschen Junioren-Meisterschaften der Ruderer war am vergangenen Wochenende die Breisacher Regattastrecke am Kulturwehr. Über 1800 Teilnehmer aus 127 Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie Schweizer und Finnen nutzten die Gelegenheit, noch einmal mit Bootsbesetzungen zu experimentieren und den Gegner abzuschätzen.

Es war ein imponierendes Bild, das sich den zahlreichen Zuschauern und Schlachtenbummlern — neben dem eigentlichen Geschehen auf dem Wasser — entlang der Regattastrecke bot. Auf einer Länge von 600 Metern reichte sich ein Bootsanhänger an den anderen, lagerten schlanke Rennboote vom Einer bis zum Achter auf Abstellböcken, wurden die Boote den wechselnden Wind- und Wetterverhältnissen angepaßt, gaben die Trainer und Betreuer letzte Anweisungen an die sich auf den Start vorbereitenden Ruderer und Ruderinnen.

Die Regattaleitung, an der Spitze Peter Ahlbrock, Manfred Meier und Roland Faßnacht sowie eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfer, die teilweise schon von 6 Uhr an im Einsatz waren, hatten wieder ein volles Programm zusammengestellt und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. 155 Rennen waren von den Schiedsrichtern, die mit Motorbooten des Breisacher Yachtclubs die Rennen begleiteten, über die Strecke zu bringen — ein Kammutprogramm, das an beiden Tagen fast zwei Stunden in Anspruch nahm. Die begeistert mitgehenden Schlachtenbummler bekamen hierbei hervorragende Leistungen zu sehen.

So waren sämtliche deutschen Sieger der beiden Länderkämpfe, die zwei Wochen zuvor in Villach und in Brno/CSSR stattgefunden hatten, in Breisach am Start. Und manches Boot, das im internationalen Vergleich die

Bugspitze vorn hatte, mußte sich, wie die Doppelzweier-Kombination Berlin/Braunschweig oder der Zweier ohne Steuermann aus Karlsruhe, der Konkurrenz im eigenen Lande geschlagen geben; ein Beweis für die Leistungsdichte im Bereich der deutschen Juniorenrudder, die bei den im Herbst in Moskau stattfindenden Weltmeisterschaften ein gewichtiges Wort mitreden wollen. So manche Vorentscheidung im Kampf um die Fahrkarten nach Moskau, die letzten Endes erst in München bei den Deutschen Meisterschaften vergeben werden, dürfte schon auf der Breisacher Regatta gefallen sein.

Höhepunkt der Regatta war zweifelsohne das abschließende Achterrennen, bei dem sechs Boote an den Start gingen. Auf der gesamten 1500-Meter-Strecke gab es einen Bord-an-Bord-Kampf aller sechs Boote, ohne daß eine Mannschaft einen entscheidenden Vorsprung hätte herausrudern können. Im Ziel hatte dann der Achter aus Marktheidenfeld knapp die Bugspitze vor der Karlsruher Mannschaft vorn. Diese beiden Boote sind auch, zusammen mit dem Essener Achter, Favoriten auf den Meistertitel in dieser Bootsgattung.

Informiert über das Geschehen auf der Strecke wurden die Zuschauer, wie schon gewohnt, durch einen fachkundigen Ansager, der die Rennen mit einem Fahrzeug begleitete und über Funk kommentierte. Ermöglicht wurde dies vor allem durch den Einsatz der

funktechnischen Einrichtungen und der Fachleute des Fernmeldezugs des Technischen Hilfswerkes aus Freiburg.

Eingebettet in dieses Ruderfestival war die offizielle Einweihung des neuen Zielturms. Die erste Bewährungsprobe hatte dieses schmucke und funktionelle Bauwerk ja schon vor zwei Wochen bei den baden-württembergischen Meisterschaften glänzend bestanden. Am Sonntag wurde der Turm nun unter Anwesenheit von Bürgermeister Schanno und Vertretern der Behörden offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Die Breisacher Regattastrecke hat wieder einmal, wie schon so oft, den Rahmen für ein glanzvolles Ruderfest abgeben. Das rege Interesse von Aktiven und Zuschauern hat erneut gezeigt, welche Bedeutung diese Veranstaltung nicht nur in Breisach, sondern auch bei den Rudervereinen im ganzen Bundesgebiet hat.

17 Rudersport

Heft 17 1979 97. Jahrgang
29. Juni 1979
Einzelheft 1,80 DM

Illustrierte Fachzeitschrift
Amtliches Organ des Deutschen
Ruderverbandes (DRV)

Albrecht Philler Verlag
4950 Minden (Westf)
ISSN 0342-8281

Meister von gestern:

**Olympiasieger 1960
Prof. Dr. Hans Lenk -
Hoffnung und Vorbild**

RS-Gespräch:

**Ruderer von
Gardemaß fehlen
der RG Frankfurt**

DRV-Junioren:

**Fast jede Mann-
schaft gut für
Überraschungen**



Ruder sport

ILLUSTRIERTE FACHZEITSCHRIFT
DES DEUTSCHEN RUDERSPORTES

Verantwortlicher Redakteur
Rolf Ziel

Heft 17 29. Juni 1979 97. Jahrg.

ISSN 0342-8281

53	Juniorenrudern vor München
54	RUDERSPORT-Gespräch mit Elmar Wolfart
56	Meister von gestern (Prof. Dr. Hans Lenk)
57	Regelkunde für Aktive
58	Praxis des Wanderruderns
	Kleine Wetterkunde
59	Regattaergebnisse (Hamburg, Breisach, Mainz)
67	Regattaberichte
	Breisach
68	Hamburg, Mainz
69	Budapest
	JuM-Rudern / Berlin
70	Ausland (Sowjetunion, Schweiz)
	Meldungen zu Regatten
III	100 Jahre Hanauer RG

Junioren-Rudern vor München

Von Jürgen Schultz, Hannover

Drei großartige DRV-Junioren-Regatten gaben als Vortest für die Deutschen Jugendmeisterschaften die Gelegenheit, sich für die große Aufgabe einer Jugendmeisterschaft vorzubereiten. Die großen Meldeszahlen aller drei Veranstaltungen, von Düsseldorf / Essen über Hamburg / Ratzeburg bis nach Breisach vermittelten allen Vereinen die ausreichenden Möglichkeiten, den Leistungsstand der betreuten Mannschaften zu überprüfen und auch die Fortschritte in der Trainingsarbeit zu beobachten. Mit eingeschlossen war hier natürlich auch die Chance, neue Mannschaftszusammensetzungen und auch andere Bootsklassen zu probieren. Die auf allen drei Regatten anwesenden ausländischen Partner stellten zudem dann noch einen Vergleich zum Leistungsstand der eventuellen Gegner auf dem Junioren/innen-Championat in Moskau dar. Der Besuch der DRV-Vertretungen in Brno und Villach konnte diese Vergleiche noch unterstützen.

Das Fazit vor München: Bei den Junioren A gibt es derzeit in der Skullerklasse das führende Boot des RK am Wannsee im Doppelvierer o. Stm., um die Plätze wird es hier eng werden. Mit Speyer, Hamburg, Bochum, Mülheim und Neuss stehen Mannschaften auf dem Sprung auf das berühmte Treppchen. Undurchsichtig bleibt die Lage im Einer. Mit Andreas Reinke, der in Breisach erstmalig ernsthaft im Einer an den Start ging, gab es zwar einen überzeugenden Sieger, doch sein Namensvetter, Clemens Reinke aus Hamburg, fehlte, und mit Falk Tonscheidt aus Duisburg, Wolfgang Neuwerk aus Hamburg, Achim Fischer aus Mannheim und zumindest Klaus Brenner aus Karlsruhe gibt es doch noch Konkurrenten, die sich nicht schnell die Butter vom Brot nehmen lassen.

Im Doppelvierer dominierten zwar Neuwerk/Döpfer vom RC Allemannia Hamburg, doch warten Mannheim-Rheinau, Kassel (ASS), Ulm und auch Wetter auf ihre Chance. Nur in Essen konnte die gute Arbeit des Vierers m. Stm. und des Vierers o. Stm. des Osnabrücker RV bewundert werden. Zum Ratzeburger Termin war man als DRV-Vertretung in Villach, und in Breisach ging Osnabrück nicht an den Start. Wer hier mit um die Meisterehren kämpfen wird, ist noch nicht ganz abzusehen. TVK Essen, der Rüsselsheimer RK, Siemens Berlin und auch Koblenz und Frankfurt müssen beachtet werden. Osnabrück wird sich daher schon „warm anziehen“ müssen: man bläst in München zum Sturm.

In den beiden Riemenzweiern gibt es zwei überzeugende Boote vor der DJM. Minden (RC Bessel) sorgt im Zweier m. Stm. für klare Verhältnisse, Marktheidenfeld im Zweier o. Stm. Ob es hier Boote im nationalen Bereich gibt, die etwas Ernsthaftes dagegen setzen können, muß sich auf der Olympiastrecke zeigen.

Offene „Konflikte“ im Achter! Marktheidenfeld, technisch sehr verbessert, übernahm den Siegeskranz von den bisher fast schon als sichere Bank angesehenen Ruderern vom TVK Essen. Es dürfte auf der DJM wohl ein Rennen auf „Biegen und Brechen“ geben. Rüsselsheim und vor allem Karlsruhe werden sicherlich zehn intensive Trainingstage nutzen.

Bei den Juniorinnen A läuft es im Einer auf einen Dreikampf zwischen Sabine Galow aus Meschede, Irene Schmelz aus Eberbach und Heike Neepmann aus Berlin hinaus. Wie weit Esslingen, Offenbach und auch Mannheim bzw. Kettwig mithalten können, scheint die große Frage. Der Saarbrücker Zweier o. Stm. sollte auch in München vorn sein, wie auch der Heilbronner Doppelzweier erst einmal bezwungen sein muß. Zwischen dem Vierer m. Stf. und dem Doppelvierer m. Stf. gibt es Kopfschmerzen in Saarbrücken. Die sonst auf Siege im Vierer m. Stf. programmierte Mannschaft aus Saarbrücken gab zumindest am Sonntag im gesetzten Lauf eine überzeugende Vorstellung. Ohne Frage werden jedoch, sollten die Saarmädel in München an den Start gehen, die Heilbronner und Frankfurter versuchen, hier hart mit zur Entscheidung beizutragen.

Die in der Mehrheit zu den einzelnen Bootsklassen, sowohl bei den Junioren, als auch bei den Juniorinnen, offenen Probleme werden in München 1979 auf der Deutschen Jugendmeisterschaft verstärkt zu Rennen führen, bei denen auch das Letzte gegeben werden muß.

TITELBILD

Abendliche Ausfahrt in Bremerhaven
(Aufnahme: Peter Lange)

Fast jede Mannschaft für Überraschungen gut

Zieltürme sollen eine ganz bestimmte Funktion erfüllen und außerdem noch nett aussehen, kein Baudenkmal für Architekten darstellen, die Landschaft nicht „verschandeln“ und, wenn es geht, auch bei Nichtverwendung an ca. 50 Wochenenden im Jahr nicht sichtbar „auftreten“.

Die ersten Kriterien, und davon konnten sich ca. 1500 Aktive aus 13 Vereinen auf der 3. DRV-Juniores-Regatta in Breisach vom Wasser aus überzeugen, wurden erstklassig erfüllt, und die letzte Bedingung darf man übersehen, denn so ein gut funktionierendes neues Objekt erhält „Ausnahmegenehmigungen“ für die anderen Wochenenden. Angesichts dieser neuen Breisacher Errungenschaft hatte der Zuschauer auf der 3. DRV-Juniores-Regatta das Gefühl, die Mannschaften bemühten sich, besonders schnell wieder in Zielturmnahe zu gelangen. Auf jeden Fall hat der neue Zielturm an der herrlichen Regattastrecke in Breisach auch für eine Großveranstaltung die Feuerprobe bestanden.

Nach Jahren auf Platz eins in der Reihenfolge der DRV-Juniores-Regatten, erstmals in diesem Jahr an dritter Stelle, brachte, wie ja bereits zu Anfang des Berichtes erwähnt, Meldezahlen, die ganz in der Größenordnung der DRV-Juniores-Regatten der letzten Jahre lagen. Zwar fehlten z. B. mit Kiel, Osnabrück und Lüneburg neben einigen anderen starken Mannschaften Vereine, denen anscheinend ein zweimaliger „Ausflug“ in so kurzer Zeit nach Süden, denkt man an die DJM in München, nicht opportun erschien, doch die angereisten Vereine und Aktiven sorgten für die notwendige Stimmung.

Die nun schon seit Jahren bekannte Stimmung, hervorragende Organisation und die Weinfreuden ließen auch diese Regatta wieder zu einem wahren „Familienfest“ werden. Hochsommerliches Wetter mit optimalen Wind- und Wasserverhältnissen präsentierte die Regattastrecke in strahlender Feiertagslaune.

Diese Laune konnten auch der kühle Wind, die z. T. heftigen Regenschauer und die mehrfach am Tag auftretende feuchte Schwüle nicht beeinträchtigen. Alles lief wie am Schnürchen.

Die Streckenreportage klappte, die Rennergebnisse waren dank der eingesetzten flinken Beine von Kramer-Junior unmittelbar nach dem Rennen sowohl am „Schwar-

zen Brett“ als auch bei der Setzungskommission und den Damen für die Fertigstellung des amtlichen Protokolls.

Der Breisacher RV versteht es, jedes Jahr seine Vereinsanlagen weiter auszubauen, und so ist heute auch das Areal um das Bootshaus fast schon ein halber „Park“ geworden, der von einer neuen Grillanlage überragt wird, so daß auch ständig für das leibliche Wohl von Aktiven, Trainern und Besuchern gesorgt ist.

An der Zahl der Schlachtenbummler läßt sich neben den Meldungen zur Regatta oft die Beliebtheit einer Veranstaltung absehen. Hier rangiert Breisach sicherlich ganz vorn in der Skala der Planungen der Regattabummler.

Sportlich hinterläßt diese 3. DRV-Juniores-Regatta jedoch mehr Fragezeichen, als es für die Vereinstrainer wünschenswert wäre. Wie bereits nach Ratzeburg festzustellen war, ist bei den Junioren, B, ein ständiger Wechsel in den Führungspositionen zu beobachten. Die Dichte der Einläufe nach erbittertem Kampf auf der gesamten 1000-m-Strecke gibt Veranlassung, bei der Frage nach Top-Favoriten für den Bundesentscheid in München, mit der Schulter zu zucken. Wer begibt sich schon gern auf das bekannte Glatteis? Wenn der Vorsitzende der Deutschen Ruderjugend feststellt: „Fast jede Mannschaft ist in München für eine Überraschung gut“, so ist dies eine deutliche Darstellung der Situation.

Da gewinnt Bärbel Edel vom RV Preußen Berlin überlegen am Sonnabend ihre Abteilung in Einer, am Sonntag hat sie Mühe, den 2. Platz zu halten. Mit Glanz und Gloria zieht der Doppelvierer m. Stm. des RK am Wannsee sein Rennen am Sonnabend überlegen die Regattastrecke ab, am Sonntag ist ein Platz unter den ersten beiden Booten kein Thema mehr.

Große Spannung versprechen auch die Rennen im Vierer m. Stm. und im Achter. Im Vierer ein heidtägiger Bord-an-Bordkampf zwischen dem Berliner RK Brandenburgia und der RR der Otto-Pankok-Schule Mülheim. Im Achter Kampf bis auf den letzten Meter zwischen der Pankok-Schule Mülheim, den Heilbronner Schwaben und dem TVK Essen. In allen Booten, auch in der Altersklasse A, bekannte Gesichter, Teilnehmer an Jungen- und Mädchen-Regatten und am Bundesentscheid im Jungen- und Mädchen-Rudern. Die Tagesform

in München, die nervliche Belastung einer Meisterschaft mit dem Streß der Vorentscheidungen werden mit entscheidend bei der Siegerermittlung in München sein.

Ohne große Favoriten geht es auch im Altersbereich der Junioren/innen, A, in München an den Start. Wie weit z. B. die Konkurrenten im Vierer m. Stm. und im Vierer o. Stm. zum Osnabrücker RV aufschließen könnten, ist offen. Seit der 1. DRV-Juniores-Regatta in Düsseldorf/Essen werden bis München sechs Wochen vergangen und nicht nur in Trainingsplänen schon Geschichte sein. Gleiches im Einer. Die Reinkes aus Hamburg und Braunschweig sind in diesem Jahr noch nicht einmal ernsthaft aufeinander getroffen.

Wie schnell die Entwicklung fortschreitet, zeigte der Achter mit der RG Marktheidenfeld. Technisch stark verbessert, konnte er den Karlsruhener und den Essenern den Sieg entreißen. Mit dem RC Tegel und dem 1. Kieler RC fehlten jedoch auch hier in Breisach bekannte Boote.

Offene Szenen auch bei den Juniorinnen, und sowohl für die Junioren als auch für die Mädchen sei auf den Leitartikel im gleichen Heft verwiesen. Auch die Ergebnisse lassen entsprechende Rückschlüsse zu.

München wird ein großes Meldergebnis geben und manchen nicht vorgesehenen Sieger und Plazierten. Jürgen Schultz



Paustian-Treff litt am Termin

Das zehnjährige Campingplatz-Jubiläum in Neustadt Ostsee von Peter Paustian, zu dem auch die Aktiven der 60er Jahre eingeladen waren, wurde mit viel Schwung gefeiert.

Über 1000 Bürger und vor allem Camper versammelten sich in einem riesigen Festzelt und erfreuten sich an dem NDR-Tanzorchester und einer großen Tombola.

Allein die Gruppe der früheren erfolgreichen Aktiven war dagegen etwas dünn gesät. Terminnöte und die große Ratzeburger Ruderregatta verhinderten eine größere Teilnehmerzahl.

Mit Heinold, v. Groddeck, Hopp, Heidorn, Lischewski, J. Paustian, Wolter u. a. war jedoch ein kleiner Stamm vorhanden, von denen ein Teil auch noch zu einer Ausfahrt ins Rennboot stieg. G. W.

ANTWERPSE ROEIVERENIGING

Internationale Regatta für Junioren und Juniorinnen

am 28./29. Juli 1979 in Hazewinkel (Belgien)

Meldesluß: 13. Juli 1979, 18 Uhr

Regattaausschreibung: Robert Baetens, Bellevuedreef 18, 2230 SCHILDE (Belgien)

Tel.: (031) 53.83.28 – Telex 71881

2 /24. Juni: BREISACH

Ergebnisse
aus
Zeltmessung



Junior-Doppelvierer o. Stm., A, 1.

1. Abteilung:
1. RG Speyer (Jörg Hinsenkamp, Peter Gärtner, Carsten Gärtner, Volker Sandler) 4:29,65; 2. RV Eberhard 4:32,00; 3. Rgm. SC Rorschach / CN 4:32,51; 4. RV Saar-Undine Saarbrücken 4:33,63; 5. Der Hamburger u. Germania RC 4:37,08.
Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:
1. RK am Wannsee Berlin (Kristian Kljewski, Uwe Bock, Bernhard Klänermann, Peter Bramm) 4:25,63; 2. RRG Mülheim 4:34,24; 3. Trgm. Naußer RV / SRR am Alexander-v.-Humboldt-Gymnasium 4:36,21; 4. Dulsburger RV 4:42,46; 5. Offenbacher Undine 4:44,87.
Schiedsrichter: Kuhn

Junior-Vierer m. Stm., A, 1.
1. Abteilung:
1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Oliver Zimmermann, Harald Freitag, Georg Bauer, Christian Schamberg, Stm. Frank Habelkuß) 4:40,81; 2. RV Itzehoe 4:42,31; 3. Rugm. Frankfurt 4:54,79; 4. Rüsselsheimer RK (Boot 2) 5:03,18.
Schiedsrichter: Lalble

2. Abteilung:
1. RV Siemens Berlin (Uwe Hanack, Bert Wieder, Jörg Ebert, Thomas Schwelgel, Stm. Ekkehard Brenner) 4:42,80; 2. Koblenzer RC Rhenania 4:43,46; 3. Rüsselsheimer RK (Boot 1) 4:47,31; 4. RC Neptun Neckarelz 5:57,65.
Schiedsrichter: Eckert

3. Junior-Zweler o. Stm., A, 1.
1. Abteilung:
1. Karlsruher RV Wiking (Boot 3) (Peter Merz, Karsten Munsky) 5:07,50; 2. RG München 5:11,58; 3. RV Treviris Trier 5:19,72; 4. RV Mittelmain Hanau 5:40,46. — RV Linden Hannover gekentert.
Schiedsrichter: Kuhn

2. Abteilung:
1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Holger Plontek, Ansgar Wesseling) 5:08,79; 2. Blinger RG 5:11,90; 3. Karlsruher RV Wiking (Boot 2) 5:15,20; 4. Mühlheimer RV 5:44,43.
Schiedsrichter: Lalble

3. Abteilung:
1. Karlsruher RV Wiking (Boot 1) (Ingo Metzger, Andreas Estedt) o. Z.; 2. RG Marktheidenfeld 5:57,37; 3. Bessel-RC Minden 5:10,31; 4. Seeclub Barmsee 5:14,75.
Schiedsrichter: Eckert

4. Junior-Doppelvierer m. Stm., B, 1.
1. Abteilung:
1. RK am Wannsee Berlin (Wolfgang Kempe, Ralph Storm, Henning Befeldt, Stefan Offermanns, Stm. Elmar Liese) 3:05,82; 2. RC Witten 3:10,23; 3. RV Collegia Berlin 3:12,68; 4. Donau-RC Ingolstadt (Boot 2) o. Z.
Schiedsrichter: Lalble

2. Abteilung:
1. Berliner RC (Frank Schapf, Olaf Bock, Petar Vanisevic, Delfe Lüdte, Stm. Christian Zerbe) 3:08,71; 2. Donau-RC Ingolstadt (Boot 1) 3:10,50; 3. Karlsruher RV Wiking 3:15,05. — Der Hamburger und Germania RC abgemeldet.
Schiedsrichter: Hamm

5. JuniorInnen-Einer, B, 1.
1. Abteilung:
1. RV Preußen Berlin (Bäbel Eckel) 3:59,46; 2. RC Neptun Neckarelz 4:04,83; 3. Donau-RC Ingolstadt (Boot 2) 4:16,17; 4. RR TVK Essen-Kupferdreh (Boot 1) 4:18,90. — DRC Hannover wegen zweimaligem Fehlstart ausgeschlossen.
Schiedsrichter: Rapp

2. Abteilung:
1. RV Treviris Trier (Dagmar Wilkes) 3:49,43; 2. IGOR Offenbach 3:57,42; 3. Donau-RC Ingolstadt (Boot 1) 3:59,95; 4. RV Mittelmain Hanau 4:02,91; 5. RR TVK Essen-Kupferdreh (Boot 2) 4:15,12. — RV Esslingen abgemeldet.
Schiedsrichter: Probst

6. Junior-Vierer m. Stm., B, 1.
1. Berliner RK Brandenburgia (Wolfram Jakszt, Carsten Küster, Henry Schneider, Christian Blocksdorf, Stm. Norbert Wolff) 3:09,99; 2. RC Nürtingen 3:12,21; 3. RR der Otto-Pankok-Schule Mülheim 3:12,31; 4. Heilbronner RG Schwaben 3:16,35; 5. Tübinger RV 3:18,91; 6. RC Hamm 3:23,24.
Schiedsrichter: Hamm

7. Junior-Einer, B, 1.
1. Abteilung:
1. Wormser RC Blau-Weiß (Uwe Thudlum) 3:32,38; 2. Würzburger RG Bayern 3:34,81; 3. RC Allemannia Hamburg 3:39,08; 4. Flörsheimer RV 3:42,96; 5. Der Hamburger und Germania RC 3:44,15.
Schiedsrichter: Rapp

2. Abteilung:
1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Thomas Beckmann) 3:26,42; 2. RC Rheinfelden 3:26,61; 3. RV Waldsee 3:32,71; 4. Mannheimer RC 3:34,60; 5. RV Treviris Trier 3:37,93.
Schiedsrichter: Probst

3. Abteilung:
1. RC Tegel Berlin (Andreas Graf) 3:28,24; 2. Flörsheimer RV 3:32,40; 3. RC Germania Düsseldorf 3:35,52; 4. RV Mittelmain Hanau 3:42,44. — Dulsburger RV, RK am Wannsee Berlin und Bambergener RG (Boot 1+2) abgemeldet.
Schiedsrichter: Hamm

8. JuniorInnen-Doppelzweier, A, 1.
1. Abteilung:
1. Karlsruhe RV Wiking (Andrea Haas, Ursula Bräuch) 3:28,65; 2. RV Eßlingen 3:30,64; 3. Schweinfurter RC Franken 3:30,99; 4. Spandauer RC Friesen 3:34,60; 5. RV Nürnberg 3:35,94; 6. Post-SV Bremen 3:37,52.
Schiedsrichter: Rapp

2. Abteilung:
1. Heilbronner RG Schwaben (Dorothea Rank, Ursula Ripp) 3:27,78; 2. Lübecker Frauen-RK (Boot 1) 3:30,50; 3. Frauen-RC Wannsee Berlin 3:32,87; 4. RV Saar-Undine Saarbrücken 3:37,29; 5. RC Meschede 3:41,07; 6. Hannoverscher RC 3:49,87.
Schiedsrichter: Probst

3. Abteilung:
1. Lübecker Frauen-RK (Boot 2) (Petra Zeltel, Martina Pergande) 3:33,36; 2. RK am Wannsee Berlin 3:33,79; 3. Rugm. Kreuznach 3:34,95; 4. RV Collegia Berlin 3:35,95; 5. RV Mittelmain Hanau 3:36,77; 6. Ludwigshafener RV 3:39,31.
Schiedsrichter: Hamm

9. Junior-Zweler o. Stm., B, 1.
1. Abteilung:
1. Frankfurter RG Germania (Stefan Matzack, Ernst Risi) 3:24,33; 2. Ludwigshafener RV 3:27,78; 3. RV Linden Hannover 3:38,57. — Steeler RV Essen wegen Behinderung ausgeschlossen.
Schiedsrichter: Rapp

2. Abteilung:
1. RV Mittelmain Hanau (Ulrich Ehmes, Michael Tuel) 3:22,46; 2. Karlsruher RK Allemannia 3:30,26; 3. RR Otto-Pankok-Schule Mülheim 3:32,23; 4. RR TVK Essen-Kupferdreh o. Z. — RC Neptun Neckarelz und RC Nürtingen abgemeldet.
Schiedsrichter: Probst

10. Lgw.-Junior-Doppelzweier, B, 1.
1. Abteilung:
1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Claus-Peter Regiani, Thomas Berg) 3:16,38; 2. Wormser RC Blau-Weiß 3:19,33; 3. RK am Wannsee Berlin 3:21,50; 4. Der Hamburger und Germania RC 3:22,96; 4. Seeclub Rorschach 3:41,39.
Schiedsrichter: Hamm

2. Abteilung:
1. Stuttgarter RG (Jürgen Lusch, Kurt Buczkowski) 3:21,33; 2. RC Ernestinum-Hölty Celle 3:22,92; 3. Offenbacher RG Undine 3:25,66; 4. Trgm. Lübecker RK / Katharineum-RR 3:29,21.
Schiedsrichter: Rapp

3. Abteilung:
1. RK am Baldeneysee Essen (Thomas Kremer, Hans-Peter Rätz) 3:20,57; 2. RC Allemannia Hamburg 3:21,69; 3. Rugm. Frankfurt 3:22,52; 4. RC Westfalen Herdecke 3:27,45. — Karlsruher RK Allemannia und Regensburger RV abgemeldet.
Schiedsrichter: Probst

11. JuniorInnen-Doppelvierer m. Stm., B, 1.
1. Abteilung:
1. Spandauer RC Friesen (Gisela Weiß, Ilona Paschke, Susanne Baer-Kaupert, Gabriele Nagel, Stm. Judith Burscheldt) 3:28,48; 2. Dulsburger RV 3:30,90; 3. Ruderzentrum Celle 3:35,70; 4. Schweinfurter RC Franken 3:41,65.
Schiedsrichter: Hamm

2. Abteilung:
1. Karlsruher RV Wiking (Kirsten Grobs, Michaela Schemmerer, Kathinka Meyer-Stuffer, Stm. Pia Gauß) 3:27,02; 2. RV Mittelmain Hanau 3:30,89; 3. Frauen-RV Frolweg Frankfurt 3:31,13; 4. RK Kurhessen Kassel 3:32,31.
Schiedsrichter: Rapp

12. Lgw.-JuniorInnen-Einer, A, 1.
1. Abteilung:
1. Stuttgarter RG (Regina Guttenberger) 3:54,07;

2. RV Mittelmain Hanau 3:55,46; 3. Siegburger RV (Boot 1) 4:02,23; 4. RR TVK Essen-Kupferdreh 4:07,36.
Schiedsrichter: Probst

2. Abteilung:
1. Siegburger RV (Boot 2) (Inge Kirchner) 4:04,90; 2. Karlsruher RV Wiking 4:06,74; 3. Spandauer RC Friesen 4:09,72. — RR Albert-Schweltzer-Schule Nienburg abgemeldet.
Schiedsrichter: Hamm

13. JuniorInnen-Zweler o. Stf., A, 1:
1. RV Saar-Undine Saarbrücken (Angelika Bablo, Karin Hellbrück) 3:38,13; 2. Dormagener RG Bayer 3:41,10; 3. RV Rauxel 3:43,89; 4. RC Hansa Dortmund 3:44,61; 5. Heilbronner RG Schwaben 3:53,62.
Schiedsrichter: Rapp

14. Lgw.-Junior-Doppelzweier, A, 1.
1. Abteilung:
1. RG München (Christoph Fischer, Roland Ehrenfels) 4:55,83; 2. RR Albert-Schweltzer-Schule Nienburg 5:00,83; 3. Passauer RV 5:02,08; 4. Rgm. RG Eberbach / RC Neptun Neckarelz 5:04,73; 5. Blinger RG 5:06,73.
Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:
1. Hannoverscher RC (Karsten Bischof, Holger Detto) 4:58,99; 2. RRG Mülheim 4:59,38; 3. Mannheimer RV Amicitia 5:04,29; 4. Karlsruher RV Wiking 5:04,33; 6. Rugm. Frankfurt 5:21,16.
Schiedsrichter: Eckert

3. Abteilung:
1. RC Undine Radolfzell (Markus Militzer, Dirk Ströber) 4:53,05; 2. Heilbronner RG Schwaben 5:02,50; 3. SRR Alexander-v.-Humboldt-Gymnasium Neuss 5:04,66; 4. RV Mittelmain Hanau 5:33,53.
Schiedsrichter: Krause-Wichmann

15. Junior-Einer, A, 1.
1. Abteilung:
1. RK Normannia Braunschweig (Andreas Reinke) 5:08,43; 2. Mannheimer RC 5:12,49; 3. RRG Mülheim 5:17,99; 4. Trgm. Der Hamburger und Germania RC / RC des Johanniums 5:24,73; 5. Wormser RC Blau-Weiß 5:29,73. — RC Allemannia Hamburg (Boot 1) aufgegeben.
Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:
1. RC Allemannia Hamburg (Boot 3) (Andreas Döpper) 5:14,30; 2. Ulmer RC Donau 5:18,03; 3. RG Eberbach 5:19,44; 4. RG Wetzlar 5:29,81; 5. RC Germania Boppard 5:33,07.
Schiedsrichter: Eckert

3. Abteilung:
1. Karlsruher RV Wiking (Klaus Brenner) 5:16,49; 2. Frankfurter RG Oberad 5:20,85; 3. Würzburger RG Bayern 5:23,17; 4. IGOR Offenbach 5:33,19; 5. RC Germania Düsseldorf 5:41,72.
Schiedsrichter: Krause-Wichmann

4. Abteilung:
1. Dulsburger RV (Falk Tonscheidt) 5:08,91; 2. RG Wertheim 5:13,16; 3. Berliner RC Welle-Poseldon 5:16,06; 4. Bonner RG 5:16,93; 5. RRG Mülheim (Boot 1) 5:34,04.
Schiedsrichter: Eckert

5. Abteilung:
1. Mannheimer RC (Boot 2) (Jürgen Noak) 5:18,71; 2. Deutscher RC Hannover 5:22,77; 3. RC Meschede (Boot 1) 5:23,31; 4. Post-SV Bremen 5:23,57; 5. RG Speyer 5:37,87.
Schiedsrichter: Eckert

6. Abteilung:
1. RC Allemannia Hamburg (Boot 2) (Wolfgang Neuwerk) 5:12,82; 2. RV Münster 5:15,68; 3. Berliner RC 5:18,44; 4. Kölner RC 5:20,57; 5. Rugm. Kreuznach 5:29,83. — Seeclub Zürich, RC Reuss Luzern, Hannoverscher RC und RC Meschede (Boot 2) abgemeldet.
Schiedsrichter: Krause-Wichmann

16. Junior-Vierer o. Stm., A, 1.
1. Abteilung:
1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Oliver Zimmermann, Harald Freitag, Georg Bauer, Christian Schamberg) 4:32,28; 2. Rüsselsheimer RK 4:36,20; 3. Grasshopper-Club Zürich 4:41,31; 4. RG Marktheidenfeld 4:41,45.
Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:
1. RV Siemens Berlin (Uwe Hanack, Bert Wieder, Jörg Ebert, Thomas Schwelgel) 4:37,62; 2. Frankfurter RG Germania 4:45,00. — Rugm. Frankfurt wegen Behinderung ausgeschlossen.
Schiedsrichter: Eckert

17. Lgw.-Junior-Achter, A, 1:
1. RK am Baldeneysee Essen ((Frank Rogall, Wolfgang Bablitz, Thomas Röh, Thomas Kremer, Norbert Höfner, Peter Schneider, Christoph Rub-

Regattaergebnisse

bert, Hansjörg Plehl, Stm. Reinhold Heming) 4:22,60; 2. Malzer RV 4:26,35. — RC Allemannia Hamburg abgemeldet.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

18. Junior-Vierer o. Stm., B, I:

1. Berliner RK Brandenburgla (Wolfram Jakszt, Carsten Küster, Henry Schneider, Christian Blocksdorf) 3:05,08; 2. RC Hamm 3:18,40; 3. Ludwigshafener RV 3:30,40. — RV Rauxel abgemeldet.

Schiedsrichter: Hamm

19. Lgw.-Junior-Vierer m. Stm., B, I:

1. Abteilung:

1. IGOR Offenbach (Norbert Baus, Horst Wicker, Michael Bräuer, Thomas Jablonowsky, Stm. Josef Scazzari) 3:12,70; 2. Mannheimer RC 3:18,80; 3. RC Nürtingen 3:20,02; 4. Donau-RC Ingolstadt 3:25,69.

Schiedsrichter: Hamm

2. Abteilung:

1. RR Otto-Pankok-Schule Mülheim (Jan Lehmköster, Jan-Oliver Splies, Holger Linkweller, Michael Jost, Stm. Peter Janssen) 3:13,87; 2. RC Undine Radolfzell 3:18,23; 3. RV Mittelmain Hanau 3:20,53.

Schiedsrichter: Probst

20. JuniorInnen-Einer, A, I:

1. Abteilung:

1. RG Eberbach (Irene Schmelz) 3:40,80; 2. RV Esslingen 3:41,00; 3. Schüler-RV Kreuzgasse Köln 3:51,20; 4. RC Baden (Schweiz) 3:54,60; 5. Frauen-RC Wannsee Berlin 4:01,10.

Schiedsrichter: Laible

2. Abteilung:

1. RV Collegia Berlin (Helke Niepmann) 3:40,54; 2. Passauer RV 3:42,95; 3. RV Münster 3:45,77; 4. Mannheimer RV Amicilia 3:48,87; 5. RC Lindau 3:52,10.

Schiedsrichter: Hamm

3. Abteilung:

1. RC Meschede (Sabine Galow) 3:41,55; 2. RC Rheinfelden 3:46,07; 3. RV Saar-Undine Saarbrücken 3:52,74; 4. Bonner RG 3:55,78; 5. Mannheimer RG Rhelnu 3:56,06.

Schiedsrichter: Eckert

4. Abteilung:

1. IGOR Offenbach (Brigitte Koch) 3:42,72; 2. Kettwiger RG 3:44,45; 3. Rugm. Kreuznach (Boot 2) 3:53,04; 4. Rugm. Kreuznach (Boot 1) 3:58,39.

Schiedsrichter: Laible

21. Lgw.-Junior-Einer, B, I:

1. Abteilung:

1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Boot 1) (Claus-Peter Regliani) 3:28,28; 2. RC Säckingen 3:28,48; 3. Steeler RV Essen 3:32,22; 4. Trgm. Lübecker RK / Katharineum-RR 3:36,47; 5. RK am Wannsee Berlin 3:44,47.

Schiedsrichter: Hamm

2. Abteilung:

1. RG Eberbach (Klaus Wagner) 3:29,84; 2. IGOR Offenbach 3:30,79; 3. RV Waldsee 3:37,31; 4. RR TVK Essen-Kupferdreh (Boot 2) 3:40,78; 5. Heilbronner RG Schwaben (Boot 2) 3:50,96.

Schiedsrichter: Probst

3. Abteilung:

1. RK am Baldeneysee Essen (Boot 1) (Hans-Peter Rätz) 3:32,66; 2. RRG Mülheim 3:34,35; 3. Stuttgarter RG 3:34,79; 4. Heilbronner RG Schwaben (Boot 1) 3:44,89. — RK am Baldeneysee Essen (Boot 2) abgemeldet.

Schiedsrichter: Laible

22. JuniorInnen-Doppelzweier, B, I:

1. Abteilung:

1. Post-SV Bremen (Anja Moyer, Barbara Melneck) 3:28,90; 2. Heilbronner RG Schwaben (Boot 1) 3:30,09; 3. Binger RG 3:32,87; 4. Würzburger RV 3:35,05; 5. RC Mark Wetzlar 3:42,32; 6. RC Nürtingen 3:45,19.

Schiedsrichter: Hamm

2. Abteilung:

1. RC Westfalen Herdecke (Sonja Petri, Silke Kretschmann) 3:29,35; 2. Ruderzentrum Celle 3:33,69; 3. IGOR Offenbach 3:34,90; 4. Donau-RC Ingolstadt 3:38,43; 5. Heilbronner RG Schwaben (Boot 2) 3:45,91.

Schiedsrichter: Probst

23. JuniorInnen-Doppelvierer m. Stm., A, I:

1. Abteilung:

1. Karlsruher RV Wiking (Christine Kessler, Sigrid Blumentritt, Andrea Haas, Ursula Brauch, Stf. Pia Gawlik) 3:15,74; 2. RV Saar-Undine Saarbrücken 3:18,78; 3. Rgm. RK am Wannsee Berlin / Post-SV Bremen 3:27,44; 4. Dulsburger RV 3:29,87.

Schiedsrichter: Probst

2. Abteilung:

1. Heilbronner RG Schwaben (Dorothee Rank, Gaby Schäffler, Carmen Wehrle, Ursel Ripp, Stf.

Heldrun Steininger) 3:16,76; 2. Frauen-RV Freiweg Frankfurt 3:19,81; 3. Lübecker Frauen-RK 3:24,41.

Schiedsrichter: Hamm

24. Junior-Doppelzweier, B, I:

1. Abteilung:

1. RK am Wannsee Berlin (Hennig Befeldt, Wolfram Kempe) 3:07,01; 2. RuS Stelmühle Marburg 3:13,60; 3. Der Hamburger und Germania RC (Boot 2) 3:16,25; 4. Donau-RC Ingolstadt (Boot 3) 3:22,61; 5. Donau-RC Ingolstadt (Boot 2) 3:27,65.

Schiedsrichter: Probst

2. Abteilung:

1. Würzburger RV (Marlin Hümmert, Olaf Gelsen) 3:11,04; 2. Passauer RV 3:13,27; 3. RC Witten 3:14,27; 4. Flörshelmer RV 3:19,18; 5. Takon Soutajaf, Finnland 3:22,99.

Schiedsrichter: Laible

3. Abteilung:

1. RC Rheinfelden (Gerhard Holl, Peter Linder) 3:12,92; 2. Der Hamburger und Germania RC (Boot 1) 3:15,87; 3. Berliner RC 3:20,71; 4. Seeclub Rorschach 3:23,86. — Bamberger RG und Donau-RC Ingolstadt abgemeldet.

Schiedsrichter: Hamm

25. Junior-Achter, B, I:

1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Frank Evers, Peter Zimmermann, Dietmar Bells, Michael Evers, Thomas Beckmann, Gerd Marlin, Christian Hedt, Ulrich Kröner, Stm. Frank Haßelkuß) 2:51,05; 2. Heilbronner RG Schwaben 2:54,94.

Schiedsrichter: Probst

26. Lgw.-JuniorInnen-Einer, B, I:

1. RV Mittelmain Hanau (Boot 1) (Monika Wolf) 3:55,63; 2. Stuttgarter RG 3:59,74; 3. Post-SV Bremen 4:02,01; 4. Karlsruher RV Wiking 4:04,38; 5. RV Mittelmain Hanau (Boot 2) 4:06,20; 6. Dulsburger RV 4:12,96. — Regensburger RV abgem.

Schiedsrichter: Probst

27. JuniorInnen-Vierer m. Stf., A, I:

Ausgefallen, da nur eine Meldung

(Dormagener RG Bayer).

28. Junior-Zweier m. Stm., A, I:

1. Bessl-RC Minden (Gerhard Koch, Christoph Rösener, Stm. Andreas Schönfeld) 5:16,24; 2. RG München 5:20,02; 3. RC Hamm 5:20,06; 4. RV Trevlris Trler 5:21,71; 5. Mülheimer RV 5:37,07; 6. RV Linden Hannover 5:41,34.

Schiedsrichter: Eckert

29. Lgw.-Junior-Einer, A, I:

1. Abteilung:

1. Berliner RK Brandenburgla (Thomas Reichart) 5:18,35; 2. RR TVK Essen-Kupferdreh 5:24,03; 3. Heideberger RG 5:26,57; 4. Rugm. Frankfurt 5:28,07; 5. RG Wetzlar 5:29,04; 6. Frankfurter RG Oberrad 5:32,23.

Schiedsrichter: Kuhn

2. Abteilung:

1. RC Säckingen (Ewald Grobert) 5:19,34; 2. RC Witten 5:21,98; 3. ARV Westfalen Münster 5:25,87; 4. RRG Mülheim 5:28,28; 5. Hannoverischer RG (Boot 2) 5:33,53; 6. Post-SV Bremen 5:36,92.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

3. Abteilung:

1. TRV Albert-Schwelzer-Schule Kassel (Hartmut Schäfer) 5:14,67; 2. Trgm. Lübecker RK / Carl-Jacob-Burckhelm-Gymnas. 5:19,17; 3. RV Rauxel 5:20,14; 4. Würzburger RG Bayern 5:21,14; 5. RC Meschede 5:32,82; 6. Malzer RV 5:42,63.

Schiedsrichter: Eckert

4. Abteilung:

1. RV Neptun Konstanz (Thomas Brunner) 5:20,16; 2. Siegburger RV 5:28,00; 3. Dulsburger RV 5:30,98; 4. Hannoverischer RC (Boot 1) 5:32,98. — Ulmer RC Donau aufgegeben.

Schiedsrichter: Kuhn

5. Abteilung:

1. Stuttgarter RG (Claus Beck) 5:21,17; 2. Würzburger RV 5:23,87; 3. Frankfurter RG Germania 5:26,25; 4. RC Neptun Neckarelz 5:29,63; 5. RV Esslingen 5:30,84. — Berliner RC abgemeldet.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

30. Junior-Doppelzweier, A, I:

1. Abteilung:

1. Ulmer RC Donau (Dieter Trautwein, Harald Galster) 4:41,94; 2. Rgm. SC Zürich / RC Reuss Luzern 4:44,85; 3. Rgm. RK Normanna Braunschweig / Berliner RC Welfe-Poseldon 4:47,16; 4. RV Neptun Konstanz 4:48,17; 5. RR TVK Essen-Kupferdreh 5:04,13; 6. RK am Baldeneysee, Essen 5:10,68.

Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:

1. RG Werthelm (Ralf Ehrhardt, Lothar Fricke) 4:48,37; 2. RK am Wannsee Berlin 4:50,85; 3. Belyoir-RC Zürich (Boot 2) 4:54,61; 4. RV Bochum 5:00,43; 5. Lingener RG 5:00,78; 6. RG Wetzlar 5:02,23.

Schiedsrichter: Kuhn

3. Abteilung:

1. Rgm. Dulsburger RV / Mannheimer RC (Falk Tonscheid, Achim Fischer) 4:48,06; 2. RC Mark Wetzlar 4:48,16; 3. RG Speyer 4:53,32; 4. CN Lugano 4:56,42; 5. IGOR Offenbach 4:57,08; 6. RC Nürtingen 5:04,15.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

4. Abteilung:

1. RC Allemannia Hamburg (Andreas Döpfer, Wolfgang Neuwerk) 4:37,71; 2. TRV A.-Schweitzer-Schule Kassel 4:41,19; 3. RK am Wannsee Berlin 4:47,67; 4. Seeclub Rorschach 4:47,79; 5. Frankfurter RG Oberrad 4:53,60; 6. RR TVK Essen-Kupferdreh (Boot 2) 4:58,87.

Schiedsrichter: Kuhn

5. Abteilung:

1. Mannheimer RG Rhelnu (Franz Volker, Frank Schäfer) 4:48,49; 2. Berliner RC 4:51,19; 3. Trgm. Der Hamburger und Germania RC / RC des Johanneums 4:53,33; 4. Rgm. Rugm. Kreuznach / RG Germania Boppard 4:57,14; 5. Rugm. Frankfurt 5:18,70.

Schiedsrichter: Kuhn

31. Lgw.-Junior-Vierer m. Stm., A, I:

1. Abteilung:

1. Ruderzentrum Celle (Jörn Klatt, Markus Obert, Udo Sausner, Tilmann Goske, Stm. Hannad Marrestani) 4:48,57; 2. RV Waldsee 4:52,68; 3. Mannheimer RV Amicilia 4:55,36; 4. RG München 4:59,78; 5. RV Linden Hannover 5:14,40.

Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:

1. RC Allemannia Hamburg (Achim Löll, Marc Lorenz, Thorsten Konrad, Jörn Mühlenbeck, Stm. Oliver Kipp) 4:46,22; 2. RK Kurhessen Kassel 4:47,58; 3. Siegburger RV 4:54,03; 4. RC Mark Wetzlar 4:55,02; 5. Trgm. Der Hamburger und Germania RC / RC des Johanneums 4:55,75. — RK am Baldeneysee Essen u. RC Hamm abgemeldet.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

32. Lgw.-Junior-Zweier o. Stm., A, I:

1. RC Undine Radolfzell (Markus Militzer, Dirk Ströber) 5:02,94; 2. Mannheimer RC 5:09,81; 3. Würzburger RV 5:10,67; 4. RC Allemannia Hamburg 5:18,25.

Schiedsrichter: Kuhn

33. Junior-Achter, A, I:

1. Abteilung:

1. RG Marktheldenfeld (Gerhard Reichert, Thomas Stamm, Wolfgang Stockmann, Thomas Wagner, Andreas Härtl, Manfred Brandhofer, Bruno Perner, Dietmar Hamburger, Stm. Markus Dürrnagel) 4:11,58; 2. Rüsselsheimer RK 4:17,00; 3. RG Benrath 4:21,05; 4. Avg. Mittelmain Hanau 4:24,52.

Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:

1. Karlsruher RV Wiking (Ull Bülow, Jörg Graefe, Peter Merz, Karsten Munsky, Dominik Creek, Andreas Esfet, Ingo Metzger, Christian Roth, Stm. Werner Bühler) 4:10,29; 2. Rugm. Frankfurt 4:10,95; 3. RR Otto-Pankok-Schule Mülheim 4:32,63.

Schiedsrichter: Krause-Wichmann

34. Junior-Doppelvierer o. Stm., A, I:

1. Abteilung, gesetzt:

1. RK am Wannsee Berlin (Kristian Kljowski, Jens Bock, Peter Bramm, Bernhard Kleinermann) 4:23,71; 2. RG Speyer 4:28,59; 3. RV Bochum 4:27,40; 4. Rgm. SC Zürich / RC Reuss Luzern / CN Lugano 4:28,56; 5. RRG Mülheim 4:29,16; 6. Trgm. Neusser RV / SRR Alexander-v.-Humboldt-Gymn. Neuss 4:37,29.

Schiedsrichter: Schug

2. Abteilung:

1. RV Saar-Undine Saarbrücken (Christoph Dilg, Wolfgang Schell, Wolfgang Becker, Norbert Lerner) 4:27,53; 2. Ulmer RC Donau 4:29,34; 3. Duisburger RV 4:35,08; 4. Offenbacher RG Undine 4:35,98. — Trgm. Der Hamburger und Germania RC / RC des Johanneums abgemeldet.

Schiedsrichter: Hamm

35. Junior-Vierer m. Stm., A, I:

1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Oliver Zimmermann, Harald Freitag, Georg Bauer, Christian Schamberg, Stm. Frank Haßelkuß) 4:34,08; 2. Rüsselsheimer RK 4:37,16; 3. RV Datteln 4:38,34; 4. Koblenzer RC Rhebanla 4:43,30; 5. RC Neptun Neckarelz 4:47,01; 6. Rugm. Frankfurt 4:50,10. — RV Siemens Berlin u. Siegburger RV abgemeldet.

Schiedsrichter: Rapp

36. Junior-Zweier o. Stm., A, I:

1. Abteilung, gesetzt:

1. RG Marktheldenfeld (Dieter Hamburger, Bruno Perner) 4:42,02; 2. Karlsruher RV Wiking (Boot 2) 4:46,19; 3. RR TVK Essen-Kupferdreh 4:55,55; 4. Karlsruher RV Wiking (Boot 1) 4:48,31; 5. Binger RG 5:04,39; 6. RG München 5:13,05.

Schiedsrichter: Schug

Ergebnisse

1. Abteilung:

1. Wessell-RC Minden (Gerhard Koch, Christoph ...)
2. SC Sursee, Schweiz 5:01,24;
3. C Allemannia Hamburg 5:05,87; 4. RV Mittel-
malm Hanau 5:25,30.
Schiedsrichter: Hamm

2. Abteilung:

1. Karlsruher RV Wiking (Creek Dominic, Andreas ...)
2. RV Linden Hannover 5:08,44;
3. RV Mülheim 5:15,38. — RV Treviris Trier und
Koblenzer RC Rhenania abgemeldet.
Schiedsrichter: Rapp

3. Lgw.-Junior-Doppelweler m. Stm., B, I,

1. C Witten (Roland Jägers, Peter Luckemann, ...)
2. Der Hamburger und ...
3. RV Collegia Berlin ...
4. RK am Wannsee Berlin (Boot 2) aufgegeben.
Schiedsrichter: Eckert

4. Abteilung:

1. Berliner RC (Frank Schapitz, Olaf Bock, Peter ...)
2. Post-SV Bremen ...
3. Donau-RC Ingolstadt (Boot 1) 3:07,63;
4. RK am Wannsee Berlin 3:16,63.
Schiedsrichter: Laible

5. Juniorinnen-Einer, B, I,

1. RV Treviris Trier (Dagmar Wilkes) 3:44,30;
2. Donau-RC Ingolstadt (Boot 1) 3:50,82; 3. Post-SV
Bremen (Boot 1) 3:57,78; 4. RC Neptun Nek-
kars 3:58,60; 5. RV Waltrop 4:01,34; 6. Deutscher
RC Hannover 4:03,76.
Schiedsrichter: Probst

6. Abteilung:

1. WSV Neckarrems (Martin Dewald) 3:46,94; 2.
RV Preußen Berlin 3:47,16; 3. Post-SV Bremen
(Boot 2) 3:54,80; 4. RC Aschaffenburg 3:56,26;
5. Donau-RC Ingolstadt (Boot 2) 4:08,26; 6. RR
TVK Essen-Kupferdreh 4:13,27. — RV Esslingen
und IGOR Offenbach abgemeldet.
Schiedsrichter: Eckert

7. Junior-Vierer m. Stm., B, I:

1. Berliner RK Brandenburgla (Wolfram Jakszt, ...)
2. RR der Otto-
Pankok-Schule Mülheim 3:06,17; 3. Tübinger RV
3:17,75; 4. RV Rauxel 3:15,47. — Heilbronner RG
Schwaben, RC Hamm und RC Nürtingen abgem.
Schiedsrichter: Laible

8. Junior-Einer, B, I,

1. RC Tegel Berlin (Andreas Graf) 3:24,36; 2. RC
Friedrichsfeld 3:26,48; 3. Würzburger RG Bayern
3:29,41; 4. Wormser RC Blau-Weiß 3:29,54; 5. RC
Germania Düsseldorf 3:29,69; 6. Flörsheimer RV
3:36,93.
Schiedsrichter: Probst

9. Abteilung:

1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Thomas Beckmann)
3:16,63; 2. RV Waldsee 3:26,43; 3. Flörsheimer RV
(Boot 2) 3:28,42; 4. RV Treviris Trier 3:30,17;
5. RV Mittelmain Hanau 3:35,13; 6. RC Allemannia
Hamburg 3:38,85. — Der Hamburger u. Germania
Bamberger RG (Boot 1+2), Duisburger RV
und RK am Wannsee Berlin abgemeldet.
Schiedsrichter: Eckert

10. Juniorinnen-Doppelweler, A, I,

1. Heilbronner RG Schwaben (Boot 2) (Ursel ...)
2. RV Esslingen ...
3. Lübecker Frauen-RK (Boot 2) 3:27,16;
4. Karlsruher RV Wiking 3:29,18; 5. RK am Wann-
see Berlin 3:30,94; 6. Lübecker Frauen-RK (Boot 1)
3:26,69.
Schiedsrichter: Laible

11. Abteilung:

1. Schweinfurter RC Franken (Monika Dümmling, ...)
2. Frauen-RC Wannsee ...
3. RV Nürnberg 3:30,12; 4. Lud-
wigshafener RV 3:32,54; 5. RC Meschede 3:33,48;
6. RV Collegia Berlin 3:34,55.
Schiedsrichter: Probst

12. Abteilung:

1. Spandauer RC Friesen Berlin (Birgit Sode- ...)
2. Post-SV Bremen ...
3. RV Saar-Undine Saarbrücken 3:31,09;
4. RV Mittelmain Hanau 3:32,42; 5. Rugm. Kreuz-
nach 3:35,03; 6. Hannoverscher RC 3:46,31. —
Heilbronner RG Schwaben (Boot 1) abgemeldet.
Schiedsrichter: Eckert

13. Junior-Zweler o. Stm., B, I,

1. RC Nürtingen (Thomas Greiß, Gisbert Zahn)

3:23,22; 2. RR TVK Essen-Kupferdreh 3:34,06. —
Karlsruher RK Allemannia wegen Behinderung
ausgeschlossen; Ludwigshafener RV und RR der
Otto-Pankok-Schule Mülheim zum Wiederholungs-
rennen nicht angetreten.
Schiedsrichter: Laible

2. Abteilung:

1. RC Neptun Neckarelz (Roger Maler, Ralf Al- ...)
2. Stuttgarter RG Germania 3:17,67;
3. RV Mittelmain Hanau 3:20,82; 4. RR der Otto-
Pankok-Schule Mülheim (Boot 2) 3:31,53; 5. RV
Linden Hannover 3:32,38. — Steeler RV abgem.
Schiedsrichter: Probst

43. Lgw.-Junior-Doppelweler, B, I,

1. RK am Wannsee Berlin (Martin Sudan, Frank ...)
2. Stuttgarter RG 3:18,14; 3. RC
Westfalen Herdecke 3:20,75; 4. Trgm. Lübecker
RK / Katharineum-RR 3:23,30; 5. Offenbacher RG
Undine 3:26,48.
Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:

1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Thomas Berg, Chri- ...)
2. RC Ernestinum-Höly Cella ...
3. Trgm. Der Hamburger und Germania
RC / RC d. Johanneums 3:22,10; 4. SC Rorschach
3:30,29.
Schiedsrichter: Laible

3. Abteilung:

1. Wormser RC Blau-Weiß (Thomas Sturm, Bern- ...)
2. Rugm. Frankfurt ...
3. RC Allemannia Hamburg 3:17,18; 3. RC
Allemannia und Regensburger RV abgemeldet.
Schiedsrichter: Probst

44. Juniorinnen-Doppelweler m. Stm., B, I,

1. Spandauer RC Friesen (Gisela Weiß, Ilona ...)
2. Duisburger RV ...
3. RV Mittelmain Hanau 3:31,02; 4. Ruder-
zentrum Cella 3:37,88; 5. Schweinfurter RC Fran-
ken 3:43,99.
Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:

1. Heilbronner RG Schwaben (Sabine Fritz, An- ...)
2. Karlsruher RV ...
3. RK Kurhessen Kassel 3:28,27;
4. Frauen-RV Freiweg Frankfurt 3:30,18.
Schiedsrichter: Rapp

45. Lgw.-Juniorinnen-Einer, A, I,

1. Stuttgarter RG (Regina Guttenger) 3:50,38;
2. RV Mittelmain Hanau 3:52,73; 3. Siegburger RV
(Boot 2) 3:57,78; 4. Spandauer RC Friesen Berlin
3:59,17.
Schiedsrichter: Probst

2. Abteilung:

1. Siegburger RV (Boot 1) (Ingrid Becker) 3:52,88;
2. RR TVK Essen-Kupferdreh 3:59,55. — Karlsru-
her RV Wiking bei 200 m aufgegeben; RR der
Albert-Schweltzer-Schule Nienburg abgemeldet.
Schiedsrichter: Eckert

46. Juniorinnen-Zweler o. Stm., A, I:

1. RV Saar-Undine Saarbrücken (Angelika Beblo, ...)
2. Dormagener RG Bayer ...
3. RV Rauxel 3:37,44; 4. RC Hansa Dort-
mund 3:45,19.
Schiedsrichter: Rapp

47. Lgw.-Junior-Doppelweler, A, I,

1. RG München (Christof Fischer, Roland Ehren- ...)
2. RR der Albert-Schweltzer-Schule ...
3. Rgm. RG Eberbach / RC ...
4. Hannoverscher RC ...
5. Duisburger RV 5:10,38.
Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung:

1. RC Undine Radolfzell (Markus Milltzer, Dirk ...)
2. RR TVK Essen-Kupferdreh ...
3. Passauer RV 4:59,65; 4. Rugm. Frank-
furt 5:15,00; 5. RV Mittelmain Hanau 5:35,69. —
Mannheimer RV Amicitia Obergewicht.
Schiedsrichter: Krause-Wichmann

3. Abteilung:

1. RRG Mülheim (Peter Klefer, Karl Schippel) ...
2. RC Allemannia Hamburg 5:00,12; 3. SRR
Alexander-v.-Humboldt-Gymnasium Neuss 5:00,88;
4. Karlsruher RV Wiking 5:01,84; 5. Heilbronner
RG Schwaben 5:04,15.
Schiedsrichter: Dr. Gelbert

48. Junior-Einer, A, I,

1. RK Normannia Braunschweig (Andreas Reinke) ...
2. Duisburger RV 5:07,27; 3. RC Allemannia

nia Hamburg (Boot 2) 5:13,50; 4. Karlsruher RV ...
5:15,15; 5. Mannheimer RC (Boot 2) 5:19,42;
6. RC Allemannia Hamburg (Boot 3) 5:21,80.
Schiedsrichter: Eckert

2. Abteilung, gesetzt:

1. Mannheimer RC (Boot 1) (Achim Fischer) 5:14,68;
2. Frankfurter RG Oberrad 5:18,64; 3. RV Münster ...
4. RG Werthelm 5:20,23; 5. Ulmer RC ...
6. Deutscher RC Hannover bei ...
400 m aufgegeben.
Schiedsrichter: Krause-Wichmann

3. Abteilung:

1. RG Eberbach (Stefan Ritsert) 5:17,00; 2. Würz- ...
burger RG Bayern 5:24,04; 3. RRG Mülheim (Boot ...)
4. RG Speyer 5:29,77.
Schiedsrichter: Dr. Gelbert

4. Abteilung:

1. Kölner RG (Peter Becker) 5:21,22; 2. RC Tegel ...
3. Wormser RC Blau-Weiß 5:29,57;
4. RC Germania Boppard 5:33,00; 5. Trgm. Der ...
Hamburger und Germania RC / RC des Johan-
neums 5:39,49.
Schiedsrichter: Eckert

5. Abteilung:

1. Bonner RG (Gerd Mattern) 5:13,10; 2. RRG ...
Mülheim 5:15,85; 3. RG Weitzlar 5:29,13; 4. RC ...
Meschede (Boot 1) 5:32,40; 5. Post-SV Bremen ...
5:33,48.
Schiedsrichter: Krause-Wichmann

6. Abteilung:

1. BRC Welle-Poseldon Berlin (Michael Lipok) ...
2. Berliner RC 5:24,06; 3. Rugm. Kreuz-
nach 5:31,58; 4. RC Germania Düsseldorf 5:38,26.
IGOR Offenbach (Boot 1+2) nicht am Start; RC ...
Allemannia Hamburg, SC Zürich, RC Meschede ...
(Boot 2), RC Reuss Luzern und Hannoverscher ...
RC abgemeldet.
Schiedsrichter: Dr. Gelbert

49. Junior-Vierer o. Stm., A, I,

1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Oliver Zimmer- ...)
2. Rösselsheimer RK 4:37,88;
3. RV Siemens Berlin 4:38,02; 4. Frankfurter RG ...
Germania 4:45,59.
Schiedsrichter: Rapp

2. Abteilung:

1. RG Marktheldenfeld (Wolfgang Stockmann, ...)
2. Thomas Wagner, Andreas Hörl, Manfred Brand-
hofer) 4:38,35; 2. Rugm. Frankfurt 4:38,94; 3.
Grashopper-Club Zürich, Schweiz 4:41,66.
Schiedsrichter: Eckert

50. Lgw.-Junior-Achter, A, I:

1. RK am Baldeneysee Essen (Frank Rogall, ...)
2. Thomas Rühl, Thomas Kirch-
hoff, Norbert Höfner, Peter Schneider, Christoph ...
Rubbert, Hansjörg Plehl, Stm. Reinhold Hemling) ...
4:25,54; 2. Mainz RV 4:28,79.
Schiedsrichter: Krause-Wichmann

51. Junior-Vierer o. Stm., B, I:

1. Berliner RK Brandenburgla (Wolfram Jakszt, ...)
2. Carsten Küster, Henry Schneider, Christian Blocks-
dorf) 3:13,02; 2. RC Hamm 3:19,45. — RV Rauxel ...
und Ludwigshafener RV abgemeldet.
Schiedsrichter: Rapp

52. Lgw.-Junior-Vierer m. Stm., B, I:

1. IGOR Offenbach (Norbert Baus, Horst Wicker, ...)
2. Michael Bräuer, Thomas Jablonofsky, Stm. Josef ...
Scazzari) 3:18,02; 2. Mannheimer RC 3:22,37; 3.
RC Undine Radolfzell 3:23,81; 4. Donau-RC Ingol-
stadt 3:24,89; 5. RV Mittelmain Hanau 3:25,96; 6.
RC Nürtingen 3:28,68.
Schiedsrichter: Schug

53. Juniorinnen-Einer, A, I,

1. RC Meschede (Sabine Galow) 3:40,80; 2. Pas- ...
sauer RV 3:42,70; 3. RG Eberbach 3:44,50; 4. RV ...
Esslingen 3:49,60. — IGOR Offenbach aufgegeben.
Schiedsrichter: Probst

2. Abteilung:

1. Mannheimer RV Amicitia (Michaela Settler- ...)
2. Kettwiger RG 3:48,44; 3. RG ...
Baden (Schwoiz) 3:53,16; 4. Frauen-RC Wannsee ...
Berlin 3:58,38; 5. RV Saar-Undine Saarbrücken ...
3:59,93.
Schiedsrichter: Rapp

3. Abteilung:

1. RC Rheinfelden (Frauke Potrykus) 3:48,30; 2. ...
RV Münster 3:50,84; 3. Mannheimer RG Rheinau ...
3:51,13; 4. Schüler-RV Kreuzgasse Köln 3:53,50;
5. RC Lindau 3:53,83; 6. Bonner RG 3:58,54. —
RV Collegia Berlin abgemeldet.
Schiedsrichter: Schug

54. Lgw.-Junior-Einer, B, I,

1. RG Eberbach (Klaus Wagner) 3:25,69; 2. Binger

Regattaergebnisse

RG 3:36,95; 3. RV Waldsee 3:37,05; 4. Trgm. Lübecker RK / Katharineum-RR 3:37,26; 5. Hellbronner RG Schwaben 3:54,50.

Schiedsrichter: Probst

2. Abteilung:

1. RC Aschaffenburg (Klaus Hacker) 3:32,60; 2. RR TVK Essen-Kupferdreh 3:37,88; 3. RRG Mülheim 3:37,89; 4. Stuttgarter RG 3:39,04; 5. RK am Wannsee Berlin 3:44,17. Schiedsrichter: Rapp

3. Abteilung:

1. IGOR Offenbach (Michael Mohr) 3:32,03; 2. RC Säckingen 3:32,59; 3. RK am Wannsee Berlin 3:38,72; 4. Steeler RV Essen 3:43,50; 5. Hellbronner RG Schwaben 3:47,81. Schiedsrichter: Schug

55. JuniorInnen-Doppelzweier, B, I,

1. Abteilung:

1. IGOR Offenbach (Marg. Marban, Pia Schmidt) 3:34,33; 2. Binger RG 3:38,01; 3. Ruderzentrum Celle 3:41,69; 4. Donau-RC Ingolstadt 3:44,56; 5. RC Mark Wetter 3:46,15. Schiedsrichter: Probst

2. Abteilung:

1. RC Westfalen Herdecke (Sonja Petri, Silke Kretschmann) 3:31,08; 2. Würzburger RV 3:33,48; 3. Post-SV Bremen 3:33,71; 4. RR TVK Essen-Kupferdreh 3:54,91. Schiedsrichter: Rapp

56. JuniorInnen-Doppelvierer m. Stf., A, I,

1. Abteilung, gesetzt:

1. RV Saar-Undine Saarbrücken (Angelika Bablo, Anette Storz, Christiana Bruer, Karin Hellbruck, Stf. Petra Dabrat) 3:16,19; 2. Karlsruher RV Wiking 3:19,48; 3. Hellbronner RG Schwaben 3:20,24; 4. Frauen-RV Frelweg Frankfurt 3:23,06. Schiedsrichter: Schug

2. Abteilung:

1. Rgm. RK am Wannsee Berlin / Post-SV Bremen (Thekla Frischmuth, Silke Lakmann, Regina Belsbart, Marina Aehlich, Stf. Bettina Witte) 3:24,43; 2. Lübecker Frauen-RK 3:25,73; 3. Dulsburger RV 3:32,78. Schiedsrichter: Probst

57. Junior-Doppelzweier, B, I,

1. Abteilung:

1. RC Rheinfelden (Gerhard Holl, Peter Linder) 3:12,76; 2. RuS Stelmühle Marburg 3:14,70; 3. RC Witten 3:14,86; 4. Takon Soutajat, Finnland 3:21,48; 5. RC Allemannia Hamburg 3:23,98; 6. Donau-RC Ingolstadt 3:25,08. Schiedsrichter: Rapp

2. Abteilung:

1. RC Aschaffenburg (Peter Ehlinger, Markus Rupp) 3:13,99; 2. Der Hamburger und Germania RC (Boot 1) 3:15,52; 3. Flörsheimer RV 3:17,72; 4. SC Rorschach (Schweiz) 3:22,41; 5. Donau-RC Ingolstadt (Boot 3) 3:24,27. Schiedsrichter: Schug

3. Abteilung:

1. RK am Wannsee Berlin (Wolfram Kempe, Henning Befeld) 3:09,60; 2. Würzburger RV 3:10,95; 3. Passauer RV 3:13,47; 4. Berliner RC 3:19,59; 5. Der Hamburger und Germania RC 3:21,08. — Mannheimer RG Rheinau, Donau-RC Ingolstadt und Bamberger RG abgemeldet. Schiedsrichter: Probst

58. Junior-Achter, B, I,

1. Abteilung:

1. Hellbronner RG Schwaben (Stefan Häblich, Markus Hämmerer, Jochen Walter, Matthias Proft, Rainer Mewald, Stefan Scholz, Stefan Proft, Thomas Klalber, Stm. Ulrich Meyer) 2:49,89; 2. RR TVK Essen-Kupferdreh 2:50,71; 3. RR der Otto-Pankok-Schule Mülheim 2:51,25. Schiedsrichter: Rapp

59. Lgw.-JuniorInnen-Einer, B, I,

1. Abteilung:

1. RV Mittelmain Hanau (Monika Wolf) 3:53,98; 2. Stuttgarter RG 3:55,37; 3. Karlsruher RV Wiking 4:02,43; 4. RV Waltrop 4:06,88. Schiedsrichter: Schug

2. Abteilung:

1. Post-SV Bremen (Brigitte Melnecke) 3:59,74; 2. RV Mittelmain Hanau (Boot 2) 4:06,66; 3. Dulsburger RV 4:13,57. — Regensburger RV und RC Nürtingen abgemeldet. Schiedsrichter: Probst

60. JuniorInnen-Vierer m. Stf., A, I:

Ausgefallen, da nur eine Meldung (Dormagener RG Bayer).

61. Junior-Zweier m. Stm., A, I:

1. Bessel-RC Minden (Gerhard Koch, Christoph Rösener, Stm. Andreas Schönfeld) 5:15,39; 2. RG München 5:16,90; 3. RC Hamm 5:18,68; 4. RV Treviris Trier 5:27,36; 5. Mülheimer RV 5:37,48; 6. RV Linden Hannover 5:44,28. Schiedsrichter: Laible

62. Lgw.-Junior-Einer, A, I,

1. Abteilung:

1. Würzburger RG Bayern (Wolfgang Bogner) 5:16,01; 2. Trgm. Lübecker RK / Carl-Jacob-Bürckheim-Gymnasium 5:18,74; 3. ARV Westfalen Münster 5:21,22; 4. RG Haldelberg 5:29,99; 5. RV Esslingen 5:32,21; 6. Frankfurter RG Oberrad 5:33,30. Schiedsrichter: Hamm

2. Abteilung:

1. Stuttgarter RG (Claus Beck) 5:20,16; 2. Mannheimer RC 5:23,48; 3. RC Meschede 5:25,52; 4. Siegburger RV 5:33,42; 5. RR Alexander-v.-Humboldt-Gymnasium Neuss 5:35,94. Schiedsrichter: Dr. Gelbert

3. Abteilung:

1. RC Säckingen (Ewald Grobert) 5:18,84; 2. Binger RG 5:25,73; 3. RG Wetzlar 5:25,83; 4. Dulsburger RV 5:28,25; 5. Mainzer RV 5:38,23. Schiedsrichter: Laible

4. Abteilung:

1. RR TVK Essen-Kupferdreh (Dirk Hasselkuss) 5:20,40; 2. SRR Alexander-v.-Humboldt-Gymnasium Neuss (Boot 2) 5:20,91; 3. Rugm. Frankfurt (Boot 1) 5:24,87; 4. RC Neptun Neckarelz 5:28,20; 5. Frankfurter RG Germania 5:27,31. Schiedsrichter: Hamm

5. Abteilung:

1. TRV Albert-Schwelzer-Schule Kassel (Hartmut Schäfer) 5:15,41; 2. Berliner RK Brandenburgia 5:16,36; 3. RC Witten 5:19,97; 4. RV Raxel 5:22,10; 5. Post-SV Bremen 5:37,46. Schiedsrichter: Dr. Gelbert

6. Abteilung:

1. RV Neptun Konstanz (Thomas Brunner) 5:18,81; 2. Würzburger RV 5:24,03; 3. RRG Mülheim 5:28,67; 4. Rugm. Frankfurt (Boot 2) 5:30,37. — Ulmer RC Donau bei 1000 m aufgegeben; Berliner RC abgemeldet. Schiedsrichter: Laible

63. Junior-Doppelzweier, A, I,

1. Abteilung, gesetzt:

1. RC Allemannia Hamburg (Boot 1) (Andreas Döpfer, Wolfgang Neuwerk) 4:39,77; 2. TRV Alb.-Schwelzer-Schule Kassel 4:41,73; 3. Rgm. Dulsburger RV / Mannheimer RC 4:43,61; 4. Ulmer RC Donau 4:45,23; 5. Mannheimer RG Rheinau 4:45,24; 6. RG Warthelm 4:52,71. Schiedsrichter: Hamm

2. Abteilung, gesetzt:

1. Rgm. SC Zürich / RC Reuss Luzern, Schweiz (Andi Kilpstein, Thomas Roth) 4:41,91; 2. Rgm. RK Normannia Braunschweig / Berliner RC Welle-Poseidon 4:42,38; 3. RC Mark Wetter 4:45,90; 4. Berliner RC 4:50,04; 5. RK am Wannsee Berlin (Boot 1) 4:50,41. Schiedsrichter: Dr. Gelbert

3. Abteilung:

1. SRR Alexander-v.-Humboldt-Gymnasium Neuss (Jochen Hüter, Michael Daniels) 4:48,16; 2. CN Lugano, Schweiz 4:50,85; 3. RG Wetzlar 4:53,89; 4. Lingener RG 5:55,11; 5. RR TVK Essen-Kupferdreh (Boot 1) 5:59,71. — RC Nürtingen bei 700 m aufgegeben. Schiedsrichter: Laible

4. Abteilung:

1. RV Neptun Konstanz (Peter Sulger, Christian Keller) 4:41,42; 2. RG Speyer 4:42,16; 3. Trgm. Der Hamburger und Germania RC / RC des Johanneums 4:48,22; 4. Belvoir RC Zürich, Schweiz 4:50,77; 5. Frankfurter RG Oberrad 4:57,14; 6. RK am Baldeneysee Essen 5:00,85. Schiedsrichter: Hamm

5. Abteilung:

1. IGOR Offenbach (Francisco Marban, Theo Drilling) 4:49,52; 2. Secl. Rorschach, Schweiz 4:52,31; 3. Rgm. Rugm. Kreuznach / RG Germania Boppard 5:02,65; 4. Rugm. Frankfurt 5:17,32; 5. RR TVK Essen-Kupferdreh 5:32,78. — RK am Wannsee Berlin abgemeldet, für die 2. Abteilung gesetzt; RC Allemannia Hamburg und RV Bochum abgem. Schiedsrichter: Dr. Gelbert

64. Lgw.-Junior-Vierer m. Stm., A, I,

1. Abteilung:

1. Ruderzentrum Celle (Jörn Klatt, Markus Obert, Udo Sausner, Tilmann Goske, Stm. Hannad Masternani) 4:52,87; 2. Mannheimer RV Amicitia 4:57,62; 3. RC Mark Wetter 4:58,05; 4. RG München 5:00,47; 5. RV Linden Hannover 5:25,08. Schiedsrichter: Hamm

2. Abteilung:

1. Siegburger RV (Lutz Möller, Georg Breuer, Uli Barkow, Boris Scharenberg, Stm. Stephan Wenzel) 4:52,03; 2. RK Kurhessen Kassel 4:55,58; 3. Trgm. Der Hamburger und Germania RC / RC des Johanneums 4:57,44; 4. RV Waldsee 5:00,15. Schiedsrichter: Dr. Gelbert

65. Lgw.-Junior-Zweier o. Stm., A, I:

1. RK am Baldeneysee Essen (Frank Rogall, Wolfgang Bablick) 5:04,56; 2. RC Undine Radolzell 5:05,12; 3. RC Allemannia Hamburg (Boot 2) 5:11,79; 4. Würzburger RV 5:14,85; 5. Mannheimer RC 5:14,98; 6. RC Allemannia Hamburg (Boot 1) 5:22,50. Schiedsrichter: Laible

66. Junior-Achter, A, I:

1. RG Marktheldenfeld (Gerhard Reichert, Thomas Stamm, Wolfgang Stockmann, Thomas Wagner, Andreas Härl, Manfred Brandhofer, Bruno Perner, Dietmar Hamburger, Stm. Markus Dörrnagel) 4:16,85; 2. Karlsruher RV Wiking 4:18,67; 3. Rugm. Frankfurt 4:21,84; 4. Rüsselheimer RC 4:24,18; 5. RG Benrath 4:24,69; 6. RV Mittelmain Hanau 4:30,84. Schiedsrichter: Dr. Gelbert

23./24. Juni: MAINZ

1. Männer-Zweier o. Stm., B:

1. Mülheimer RV (Christian Thomas, Roland Schelenz) 3:26,3; 2. RV Weser Hameln 3:30,8; 3. Gießener RG 3:32,2; 4. Rgm. WSV Honnef/ARC Rhenus Bonn 3:39,2. Schiedsrichter: Schmitt

2. Junior-Einer, B, I:

1. Koblenzer RC Rhenania (Holger Löser) 3:48,0; 2. RC Biggsee 3:55,0; 3. Mainzer RG 3:56,8. — IGOR Offenbach abgemeldet. Schiedsrichter: Bylda

3. JuniorInnen-Doppelzweier, A, II:

1. Haldelberger RK (Elisabeth Holmes, Ingrid Hier) 4:14,0; 2. Rugm. Kreuznach 4:26,8. Schiedsrichter: Wadlinger

4. Junior-Einer, A, II,

1. Abteilung:

1. RC Neptun Darmstadt (Stefan Kalbuss) 3:48,7; 2. Mainzer RG 3:49,8; 3. RC Biggsee 4:03,1. — WSV Godesberg aufgegeben. Schiedsrichter: Thum

2. Abteilung:

1. Crefelder RC (Georg Haupt) 3:50,3; 2. Mainzer RG 3:54,2; 3. Trgm. RTHC Bayer Leverkusen RR / SRV Städt. Gymnasium Köln-Mülheim 4:09,6; 4. Münchener RC 4:11,9. Schiedsrichter: Schmitt

3. Abteilung:

1. RTHC Bayer Leverkusen RR (Bernd Zimmermann) 4:00,8; 2. Gießener RG 4:03,0; 3. Münchener RC 4:03,4; 4. Frankfurter RG Nied 4:10,3. — RG Wiking Berlin abgemeldet. Schiedsrichter: Bylda

5. Männer-Einer, B,

1. Abteilung:

1. RV Eltville (Gerhard Weckbecker) 3:49,1; 2. Mainzer RG 3:58,5; 3. RC Biggsee 4:01,4. Schiedsrichter: Wadlinger

2. Abteilung:

1. IGOR Offenbach (Bernd Wicker) 3:48,5; 2. Haldelberger RK 3:52,0. Schiedsrichter: Thum

6. JuniorInnen-Einer, B, II,

1. Abteilung:

1. RV Ingelheim (Marla Dürsch) 4:22,5; 2. Frauen-RV Frelweg 4:29,8; 3. Mainzer RG 4:30,6; 4. IGOR Offenbach 4:36,1. Schiedsrichter: Schmitt

2. Abteilung:

1. Koblenzer RC Rhenania (Christine Dessart) 4:25,3; 2. Ludwigshafener RV 4:39,8; 3. Mülheimer RV 4:41,2. Schiedsrichter: Bylda

7. Frauen-Doppelzweier, B:

1. Haldelberger RK (Karin Wenzel, Christiane Uisenheimer) 3:55,0; 2. Koblenzer RC Rhenania 4:00,0; 3. IGOR Offenbach 4:05,5; 4. Haldelberger RK 4:07,5. Schiedsrichter: Wadlinger

8. Junior-Doppelzweier, B, II,

1. Abteilung:

1. Mainzer RG (Stefan Opitz, Oliver Annecke) o. Z.; 2. Rugm. Frankfurt +6; 3. RV Weser Hameln +14. Schiedsrichter: Thum

2. Abteilung:

1. RV Weser Hameln (Olaf Lippek, Rainer Gabriel) 3:38,5; 2. Crefelder RC 3:41,8. Schiedsrichter: Schmitt

9. Junior-Gig-Doppelvierer m. Stm., B, III:

Fällt aus, da nur eine Meldung (RuK Konz).

10. JuniorInnen-Einer, A, I,

1. Abteilung:

1. Mainzer RG (Gudrun Hofmann) 4:07,0; 2. IGOR

Im August:

Neuseeländische Ruderer wollen in Breisach trainieren

Jahreshauptversammlung des Ruderervereins — Positive Bilanz gezogen

Breisach (ed). Der Breisacher Ruderverein veranstaltet im Bootshaus am Kulturwerk seine Hauptversammlung. Nach der Begrüßung durch den Fachvorsitzenden „Sportangelegenheiten“, Roland Faßnacht, gab dieser einen kurzen Rückblick auf die sportlichen Erfolge der Rudersaison 1978, die in hervorragenden Plazierungen bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften und einem Länderkampfsieg im Doppelzweier durch die Gebrüder Zipfel ihren Höhepunkt hatte. Der Wanderpokal für den Kilometerleger ging diesmal an Achim Loyal, der in der Saison 1978 über 2400 Kilometer ruderte.

Der Fachvorsitzende für Sachanlagen, Günter Herzig, konnte von bedeutsamen Neuerungen und Verschönerungen am und ums Bootshaus berichten; vom Anlegen von Grünflächen bis zum neuen Zielturm der Regattastrecke, der in diesen Tagen fertiggestellt wird. Nachdem auch die Berichte der Schatz-

meisterin, Gerda Brombach, besprochen waren, wurden die einzelnen Fachvorsitzenden in ihren Ämtern bestätigt.

Wohl der wichtigste Tagesordnungspunkt war eine Änderung der Vereinssatzung. Da der bisherige Vorsitzende Hans-Jörg Klein aus gesundheitlichen und geschäftlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten war und sich kein neuer Kandidat gefunden hatte, waren dessen Aufgaben kommissarisch von den Fachvorsitzenden übernommen worden. Diese Regelung hat sich bisher bewährt, so daß man sich entschloß, auf einen Vorsitzenden künftig zu verzichten und den Aufgabenbereich der Geschäftsführung einem dreiköpfigen Vorstand, bestehend aus den Fachvorständen, zu übertragen. Dieser Vorschlag wurde von den anwesenden Mitgliedern mit überzeugender Mehrheit angenommen und die Vereinssatzung auch dahingehend geändert.

Mittelpunkt der abschließenden Diskussion waren die bevorstehenden Baden-Württembergischen Rudermeisterschaften am 9. und 10. Juni sowie die Internationale Juniorenregatta des Deutschen Ruderverbandes am 23. und 24. Juni, die wiederum eine Vielzahl in- und ausländischer Gäste (man rechnet allein zum 2. Termin mit fast 2000 Ruderern) in die Europastadt Breisach führen werden.

Ein weiterer Beweis für die Bedeutung der Breisacher Regattastrecke ist die Tatsache, daß die neuseeländischen Ruderer, die im Weltrudersport mit an der Spitze stehen, vor den Weltmeisterschaften im August ein einwöchiges Vorbereitungstraining in Breisach absolvieren möchten.

Jahreshauptversammlung der Breisacher Ruderer

Gut ein Viertel der Mitglieder des Breisacher Rudervereins hatten in diesen Tagen den Weg ins Bootshaus am Kulturwerk gefunden, um bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung über die Probleme des Vereins informiert zu werden und aktuelle Angelegenheiten mitzuentcheiden.

Nach der Begrüßung durch den Fachvorstand „Sportangelegenheiten“, Roland Faßnacht, gab dieser einen kurzen Rückblick auf die sportlichen Erfolge der Rudersaison 1978, die in hervorragenden Plazierungen bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften und einem Länderkampfsieg im Doppelzweier durch die Gebrüder Zipfel ihren Höhepunkt hatte. Der Wanderpokal für den Kilometerleger ging diesmal an Achim Loyal, der in der Saison 1978 über 2400 Kilometer ruderte.

Der Fachvorstand für Sachanlagen, Günter Herzig, konnte den Anwesenden von bedeutsamen Neuerungen und Verschönerungen am und ums Bootshaus berichten, angefangen bei der Anlegung von Grünflächen bis hin zum neuen Zielturm der Regattastrecke, der in diesen Tagen fertiggestellt wird. Nachdem auch die Berichte der Schatzmeisterin, Frau Gerda Brombach, besprochen waren, wurden die einzelnen Fachvorstände in ihren Ämtern bestätigt.

Wohl der wichtigste Tagesordnungspunkt war eine Änderung der Vereinssatzung. Da der bisherige Vorstandsvorsitzende Hans-Jörg Klein

aus gesundheitlichen und geschäftlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten war und sich kein neuer Kandidat gefunden hatte, waren dessen Aufgaben kommissarisch von den Fachvorständen übernommen worden. Diese Regelung hat sich bisher bewährt, so daß man sich entschloß, auf einen Vorsitzenden zukünftig gänzlich zu verzichten und den Aufgabenbereich der Geschäftsführung einem dreiköpfigen Vorstand, bestehend aus den Fachvorständen, zu übertragen.

Dieser Vorschlag wurde von den anwesenden Mitgliedern mit überzeugender Mehrheit angenommen und die Vereinssatzung auch dahingehend geändert.

Mittelpunkt der abschließenden Diskussion waren die bevorstehenden Baden-Württembergischen Rudermeisterschaften am 9. und 10. Juni 1979 sowie die Internationale Juniorenregatta des Deutschen Ruderverbandes am 23. und 24. Juni 1979, die wiederum eine Vielzahl in- und ausländischer Gäste (man rechnet allein zum 2. Termin mit fast 2000 Ruderern) in die Europastadt Breisach führen werden.

Ein weiterer Beweis für die Bedeutung der Breisacher Regattastrecke ist die Tatsache, daß die neuseeländischen Ruderer, die im Weltrudersport mit an der Spitze stehen, vor den Weltmeisterschaften im August 1979 ein einwöchiges Vorbereitungstraining in Breisach absolvieren möchten.

ed.

August 1979

Ruderer aus Neuseeland trainieren in Breisach

Breisach (ja). Seit Mittwoch haben Teile der neuseeländischen Ruder-Nationalmannschaft ihr Trainingslager in Breisach aufgeschlagen. Dabei ist auch der weltbekannte Achter, der vor einer Woche bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Essen den ersten Platz belegte. Außerdem bereiten sich der Doppelzweier der Frauen und ein Einer-Ruderer auf kommende Wettkämpfe vor. Auf der Regattastrecke oberhalb des Rheinstauwehrs finden die Athleten ideale Bedingungen. Zweimal täglich wird trainiert. Für den Sonntag ist im Interesse begeisterter Ruderfreunde ein Trainingsprogramm für 9 und 16 Uhr fest eingeplant. Die Neuseeländer bleiben bis Ende nächster Woche Gast des Breisacher Rudervereins. Die Münsterstadt war als Ort für das Trainingscamp ausgesucht worden, nachdem der Deutsche Ruderverband und eine Bootsfirma vermittelt hatten.



NEUSEELANDS RUDERNATIONALMANNSCHAFT nahm am Wochenende Abschied von Breisach, wo sich das fünfzehnköpfige Team zwei Wochen auf die Anfang September in Bled in Jugoslawien stattfindenden Weltmeisterschaften vorbereitete. Bei einem Empfang im Rathaus bedankte sich Teamchef Colin Green (zweiter von links) bei Bürgermeister Schanno für die Gastfreundschaft der Breisacher Bevölkerung. Schanno erläuterte den Athleten in einem Abriss die Geschichte der Münsterstadt. Vor dem Rathaus gab Colin Green Gerda und Kurt Brombach (dritte und erster von links), die sich intensiv um die Betreuung der Neuseeländer gekümmert hatten, sowie Roland Faßnacht (ganz rechts) die Zusicherung, daß die Nationalmannschaft künftig wieder einmal Breisach als Ort für einen Trainingslageraufenthalt auswählen werde.

Bild: Michael Janletz

Zwei erlebnisreiche Wanderfahrten

Breisacher Ruderer am Bodensee und Wannsee

Breisach (bmy). Die Jugendabteilung des Breisacher Rudervereins unternahm eine vier tägige Wanderfahrt nach Radolfzell am Bodensee. Bei Sonnenschein konnten sich die fünfzehn Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Uhr mit ihren drei Betreuern Volker Zöllner, Bernhard Meyer und Rochus Teschner richtig austoben.

Nach dem morgendlichen Waldlauf und reichlichem Frühstück ging es mit vier Booten auf Erkundungsfahrt. Zum Programm gehörte eine Fahrt um die Reichenau, um die Halbinsel Mettnau sowie um das Hörnle bis Hemmenhofen. Wasserschlachten und Bade freuden unterwegs machten allen viel Spaß. Am Etappenziel wurde die mitgebrachte Verpflegung mit Heißhunger gegessen. Grillabende und Spaziergänge nach Radolfzell ergänzten das Programm. Nach einem anstrengenden Tag fielen die jungen Ruderer müde auf ihre Nachtlager, das sich im Bootshaus des Ruderclubs „Undine“ Radolfzell befand. Der Besuch des Konstanzer Seenachtsfestes war ein Höhepunkt des Freizeitlagers. Am Tag der Heimkehr waren sich alle Teilnehmer einig, daß dieses Lager am Bodensee nicht das letzte gewesen sein würde.

Berlin ist nicht nur eine Reise wert, sondern auch ein wunderschönes Ruderparadies. Dies konnten die neun 16 bis 26 Jahre alten Ruderer aus Breisach feststellen, die auf Einladung des Ruderclubs „Am Wannsee“ unter der Leitung von Klaus Schillinger in Berlin weilten. Während dieser Woche konnte die Stadt mit den vielen Gewässern erkundet werden. Mit einem Achter, der freundlicherweise vom Ruderclub Am Wannsee zur Verfügung gestellt wurde, ging es dann aufs Wasser. Fahrten zur Sektorengrenze am Griebnitzsee, eine Fahrt vom Wannsee durch

die Spandauer Schleuse über die Havel zum Tegeler See sowie die Fahrt um die Pfaueninsel zeigten die Stadt von einer ganz anderen Seite. Trotz des vollen Ruderprogramms war noch Zeit vorhanden, Ostberlin mit der Museumsinsel sowie die Sehenswürdigkeiten Westberlins zu besichtigen.

Der Besuch der Internationalen Funkausstellung gehörte genauso in das Programm wie das Berliner Nachtleben. Beispielhaft war die Gastfreundschaft der Berliner Ruderkameraden. Sie stellten nicht nur das Bootsmaterial und die Quartiere, sondern zeigten sich auch auf vielfältige Art und Weise als vortreffliche Gastgeber. Der Präsident des Klubs, Sommer, würde sich freuen, wenn der Austausch beider Vereine zu einer ständigen Einrichtung werden würde.

Breisacher Ruderer a. Bodensee u. Wannsee

Die Jugendabteilung des Breisacher Rudervereins unternahm zu Beginn der Schulferien eine 4-tägige Wanderfahrt nach Radolfzell am Bodensee. Bei herrlichem Sonnenschein konnten sich die 15 Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren mit ihren 3 Betreuern Volker Zöllner, Bernhard Meyer und Rochus Teschner richtig austoben.

Nach dem morgendlichen Waldlauf und dem reichlichen Frühstück ging es mit 4 Booten auf Erkundungsfahrt. Zum Programm gehörte eine Fahrt um die Reichenau, um die Halbinsel Mettnau sowie um das Hörnle bis Hemmenhofen. Wasserschlachten und Bade freuden unterwegs machten allen viel Spaß. Am Etappenziel wurden die mitgebrachten Freßpakete mit Heißhunger gegessen. Grillabende und Spaziergänge nach Radolfzell ergänzten das Programm. Nach einem anstrengenden Tag fielen die jungen Ruderer müde auf ihre Nachtlager, das sich im Bootshaus des Ruderclub Undine Radolfzell befand. Der Besuch des Konstanzer Seenachtsfestes war ein Höhepunkt des Freizeitlagers. Am Tag der Heimkehr waren sich alle Teilnehmer einig, daß dieses Lager am Bodensee nicht das letzte gewesen sein würde.

Berlin ist nicht nur eine Reise wert, sondern ist auch ein wunderschönes Ruderparadies. Dies konnten die neun 16 bis 26jährigen Ruderer aus Breisach feststellen, die auf Einladung des Ruderclub Am Wannsee Berlin vom 24. 8. bis 2. 9. 79 unter der Leitung von Klaus Schillberg dort weilten. Während dieser 8 Tage konnte die Stadt mit den vielen Gewässern erkundet werden. Mit einem Achter, der freundlicherweise vom Ruderclub Am Wannsee zur Verfügung gestellt wurde, ging es dann aufs Wasser. Fahrten zur Sektorengrenze am Griebnitzsee, eine Fahrt vom Wannsee durch die Spandauer Schleuse über die Havel zum Tegelersee, sowie die Fahrt um die Pfaueninsel zeigten die Stadt von einer ganz anderen Seite. Trotz des vollen Ruderprogramms war noch Zeit vorhanden Ostberlin mit der Museumsinsel sowie die Sehenswürdigkeiten Westberlins zu besichtigen. Der Besuch der Internationalen Funkausstellung gehörte genauso ins Programm wie das Berliner Nachtleben. Beispielhaft war die Gastfreundschaft der Berliner Ruderkameraden. Sie stellten nicht nur das Bootsmaterial und die Quartiere, sondern zeigten sich auch auf vielfältige Art und Weise als vortreffliche Gastgeber. Der Präsident des Klubs, Herr Sommer, würde sich freuen, wenn ein Austausch beider Vereine zu einer ständigen Einrichtung werden würde.

(bmy)